T-Com

Sinus 154 media
Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

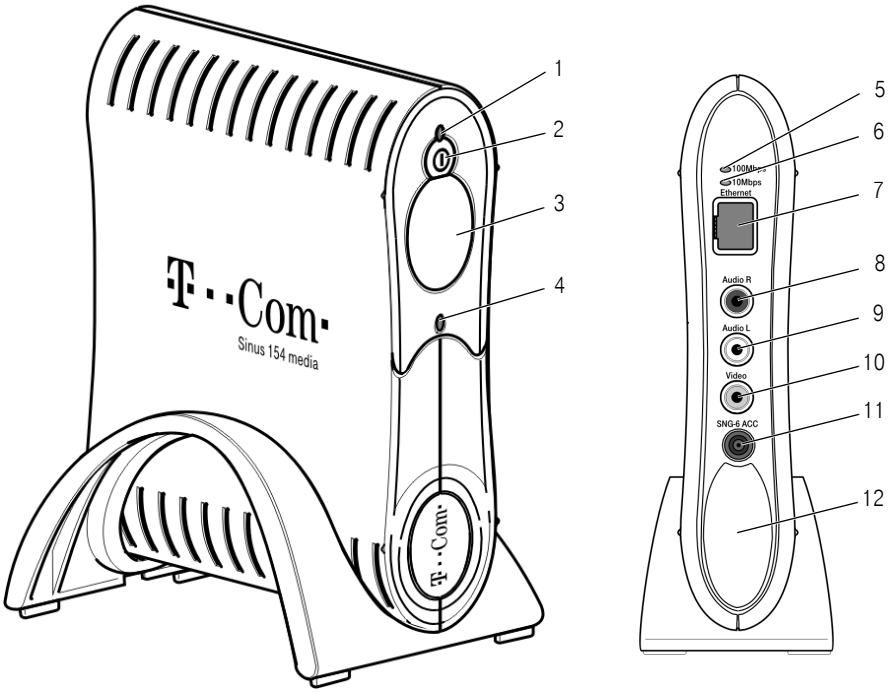
Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf und geben Sie das Gerät nur mit der Anleitung und dem mitgelieferten Zubehör an Dritte weiter.

- Öffnen Sie niemals das Gerät oder das Steckernetzgerät.
- Berühren Sie niemals die Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen.
- Während eines Gewitters dürfen Sie das Gerät nicht installieren. Sie sollten auch keine Leitungsverbindungen stecken oder lösen, um sich nicht der Gefahr eines elektrischen Schlags auszusetzen.
- Durch die Lüftungsschlitze dürfen niemals Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Dies könnte einen Brand bzw. elektrischen Schlag auslösen.
- Verlegen Sie die Leitungen so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit dem mitgelieferten Steckernetzgerät und mit zugelassenem Zubehör. Schließen Sie das Gerät nur an Stromsteckdosen an, die den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen. Betreiben Sie die Fernbedienung nur mit Batterien, die hierfür zugelassen sind.
- Beschädigte oder defekte Geräte und Kabel dürfen Sie nicht in Betrieb nehmen.

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen von Sinus 154 media unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, rutschfeste Unterlage. Die Unterlage darf nicht hitzeempfindlich sein.
- Stellen Sie das Gerät entfernt von Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung auf.
- Schützen Sie das Gerät und die Fernbedienung vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen. Benutzen Sie es nicht in Feuchträumen (z. B. im Badezimmer) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab. Die Lüftungsschlitze von Sinus 154 media müssen zur Luftzirkulation frei sein.
- Schließen Sie das Gerät erst dann an die Stromsteckdose an, wenn die Verbindungen zum Fernsehgerät und zu anderen Geräten hergestellt sind.
- Das Gerät darf nur von autorisiertem Service-Personal repariert werden.
- Eine Haftung der Deutschen Telekom AG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch von Sinus 154 media kann nicht übernommen werden.

Gesamtansicht



1 **Power-LED** (blau) zeigt den Status des Geräts an.

2 **Geräteschalter** schaltet das Gerät ein oder aus.

3 **IR-Sensor** empfängt die Infrarot-Signale der Fernbedienung.

4 **Link-LED** (blau) zeigt den Status der Verbindung zur Media Server Software an.

5 **100Mbps-LED** (grün) zeigt an, dass eine Netzwerkverbindung mit einer Übertragungsrate von 100 Mbit/s verfügbar ist.

6 **10Mbps-LED** (grün) zeigt an, dass eine Netzwerkverbindung mit einer Übertragungsrate von 10 Mbit/s verfügbar ist.

7 **Ethernet-Buchse** zum Anschluss eines Netzwerkkabels (LAN)

8 **Audio R** (Cinch-Buchse, rot) zum Anschluss des AV-Adapterkabels (Audio, rechter Stereokanal)

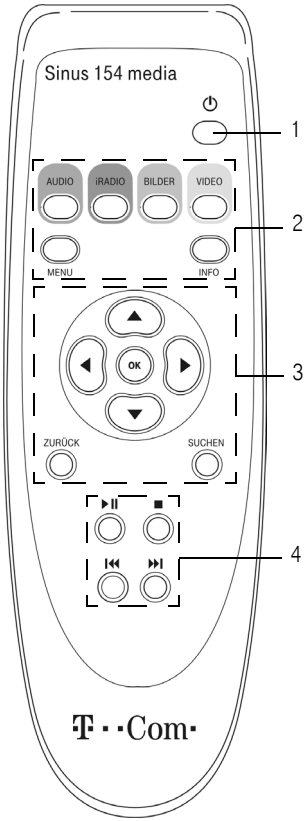
9 **Audio L** (Cinch-Buchse, weiß) zum Anschluss des AV-Adapterkabels (Audio, linker Stereokanal)

10 **Video** (Cinch-Buchse, gelb) zum Anschluss des AV-Adapterkabels (Video)

11 **SNG-6 ACC** zum Anschluss des Steckernetzgeräts

12 **Typenschild** mit Herstellerangaben, Modellnummer, gültigen Normen etc.

Fernbedienung



1 **[EIN/AUS]** Schaltet das Gerät ein oder aus (Standby).

2 **Medienauswahl**

[AUDIO] Öffnet das Audio-Menü.

[iRADIO] Öffnet das iRadio-Menü.

[BILDER] Öffnet das Bilder-Menü.

[VIDEO] Öffnet das Video-Menü.

[MENU] Öffnet die Einstellungen für das aktuelle Menü.

[INFO] Zeigt Informationen zur aktuellen Wiedergabe an.

3 **Navigation**

[▲] Navigiert im Menü um eine Position nach oben.

[◀] Navigiert im Menü um eine Position nach links.

[OK] Bestätigt die im Menü angezeigte Auswahl.

[▶] Navigiert im Menü um eine Position nach rechts.

[▼] Navigiert im Menü um eine Position nach unten.

[ZURÜCK] Springt zum vorhergehenden Menü.

[SUCHEN] Aktiviert die Suche in einer Datei-Liste.

4 **Wiedergabe**

[▶II] Startet oder pausiert die Wiedergabe.

[■] Stoppt die Wiedergabe.

[⏮] Springt bei der Wiedergabe eine Datei / einen Sender zurück, bzw. startet den Rücklauf eines Videos.

[⏭] Springt bei der Wiedergabe eine Datei / einen Sender vor, bzw. startet den Vorlauf eines Videos.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise II

Gesamtansicht III

Fernbedienung ... IV

Einführung 3

Einsatzmöglichkeiten ... 4

Inbetriebnahme 13

Gerät auspacken ... 13

Systemvoraussetzungen ... 14

Überblick über die Installation ... 16

Media Server Software einrichten 17

Media Server Software installieren ... 17

Media Server Software konfigurieren ... 20

Media Server Software aktualisieren ... 28

Multimedia-Dateien bearbeiten ... 29

Sinus 154 media anschließen 30

Sinus 154 media aufstellen ... 30

Kabel anschließen ... 33

Geräte einschalten ... 37

Sinus 154 media bedienen 40

Im Menü navigieren ... 40

Netzwerkverbindung konfigurieren ... 46

Sinus 154 media konfigurieren ... 51

Medieninhalte wiedergeben ... 55

Struktur des TV-Menüs 61

Audio ... 61
iRadio ... 62
Bilder ... 62
Video ... 63
Einstellungen ... 63

Anhang 64

Selbsthilfe bei Problemen ... 64
Technischer Kundendienst ... 67
CE-Zeichen ... 67
Technische Daten ... 68
Gewährleistung ... 70
Reinigen ... 71
Rücknahme von alten Geräten ... 71

Stichwortverzeichnis 72

Einführung

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für Sinus 154 media der Deutschen Telekom AG, T-Com, entschieden haben.

Sinus 154 media verbindet Ihren Fernseher oder Ihre Stereoanlage mit Ihrem PC. Per Infrarot-Fernbedienung können Sie Ihre digitalen Daten, die auf dem PC gespeichert sind, am Fernseher auswählen und abspielen. Sie haben Zugriff auf Musik- und Videodateien, auf digitale Fotos und Bilder und bei bestehender Internetverbindung auch auf die Angebote von Internet-Radiosendern.

Sinus 154 media stellt als eigenständiger Netzwerkadapter eine Netzwerkverbindung zu Ihrem PC her. Die Bereitstellung der Multimedia-Dateien und die Kommunikation zwischen Sinus 154 media und dem Netzwerk wird durch eine Media Server Software gesteuert, die Sie auf einem in diesem Netzwerk verfügbaren PC installieren. Solange die Media Server Software gestartet und über eine Netzwerkverbindung erreichbar ist, werden die hier freigegebenen Medieninhalte im TV-Menü von Sinus 154 media angezeigt. Die weitere Bedienung von Sinus 154 media erfolgt ausschließlich per Fernbedienung über das TV-Menü.

Sinus 154 media prüft automatisch die Dateiformate der freigegebenen Dateien und bietet im TV-Menü nur Dateien geeigneten Formats zur Wiedergabe an. Unabhängig vom tatsächlichen Speicherort im Netz werden dabei alle Dateien gleichen Formats (z. B. ***.mp3**) gruppiert und der entsprechenden Multimedia-Kategorie zugeteilt (z. B. ***Audio***). So finden Sie beispielsweise im Menü ***Audio*** - ***Alle Lieder*** tatsächlich alle verfügbaren Musikdateien, selbst wenn diese in Ihrem Netzwerk auf verschiedene Verzeichnisse verteilt sind.

Sinus 154 media besitzt einen integrierten WLAN-Netzwerkadapter. Die benötigte Netzwerkverbindung können Sie auf einfache Weise kabellos herstellen (WLAN), sofern Ihr Netzwerk oder Ihr PC eine entsprechende Gegenstelle (z. B. aus der Sinus 154 Produktreihe) bietet. Über den Ethernet-Anschluss an der Geräte-Rückseite ist es alternativ auch möglich, Sinus 154 media mit einem kabelgebundenen Netzwerk (LAN) zu verbinden.

Tipp

Für das Einrichten eines Netzwerks (LAN oder WLAN) oder den Anschluss an einen PC sind gegebenenfalls weitere Komponenten erforderlich (z. B. Netzwerkkarte, Switch oder Router), die nicht im Lieferumfang enthalten sind.

Die Deutsche Telekom AG berät Sie gern in ihrem T-Punkt, über die Serviceline freecall 0800 330 1000 oder im Internet unter http://www.t-com.de.

Warenzeichen

Windows 98 SE, Windows ME, Windows 2000 und Windows XP sowie Windows MediaPlayer sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Adobe und Adobe Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Tipp

Warenzeichen oder Handelsnamen, die in dieser Anleitung erscheinen, dienen der Kennzeichnung der Bedienschritte und bedeuten nicht, dass sie frei verfügbar sind. Sie sind in jedem Fall Eigentum des entsprechenden Inhabers der Rechte.

Einsatzmöglichkeiten

Eine komfortable Nutzung von Sinus 154 media erreichen Sie mit folgenden Verbindungen:

- Sinus 154 media in ein lokales Netzwerk (LAN oder WLAN) mit mehreren PCs einbinden, um Zugriff auf alle im Netzwerk verfügbaren Multimedia-Dateien zu erhalten.
- Sinus 154 media über einen PC oder ein Netzwerk mit dem Internet verbinden, um die Angebote von Internet-Radiosendern zu nutzen oder Firmware-Updates durchführen zu können.
- Sinus 154 media über eine Stereoanlage mit einem TV-Gerät verbinden, um die Klangqualität bei Audio- und Video-Wiedergaben zu erhöhen.

Prinzipiell kann Sinus 154 media mit jedem Endgerät verbunden werden, das Eingänge für Audio- und Videosignale besitzt. Die Multimedia-Dateien empfängt Sinus 154 media über eine kabellose oder kabelgebundene Netzwerkverbindung.
Daher müssen In jedem Fall die folgenden Mindestanforderungen erfüllt sein:

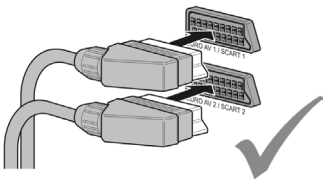
- Die Audio- und Videosignale von Sinus 154 media werden über die Cinch-Buchsen an der Geräterückseite zum Endgerät weitergeleitet.
- Ein TV-Gerät oder ein vergleichbares Gerät für die Wiedergabe von Videosignalen wird angeschlossen, da Sinus 154 media ausschließlich über das TV-Menü bedienbar ist.
- Sinus 154 media wird mit einem PC oder einem bestehenden Netzwerk verbunden (WLAN oder LAN).
- Auf einem in diesem Netzwerk verfügbaren PC ist die Media Server Software installiert und gestartet.
- Verzeichnisse mit geeigneten Multimedia-Dateien sind als Medienordner freigegeben.

Verbindung mit TV-Gerät oder Stereoanlage

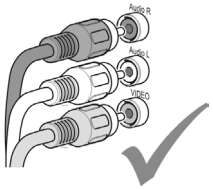
Die geeignete Art der Verbindung ist in erster Linie von den an Ihrem Endgerät verfügbaren Anschlüssen abhängig:

- Viele TV-Geräte verfügen standardmäßig über nur zwei Signaleingänge: einen SCART-Anschluss und einen Anschluss für ein herkömmliches, koaxiales Antennenkabel. Manche Geräte, insbesondere neuere Modelle, bieten zusätzlich einen zweiten SCART-Anschluss und evtl. auch AV-Anschlüsse in Cinch-Ausführung an.
- Verstärker einer Stereoanlage bieten in der Regel eine Vielzahl von Cinch-Buchsen, die den parallelen Anschluss verschiedener Geräte ermöglichen. Moderne HiFi-Anlagen bieten inzwischen kombinierte Eingänge für Audio- und Videosignale der angeschlossenen Geräte. Über einen zentralen Videoausgang kann das Videosignal des aktuell gewählten Geräts zu einem TV-Gerät weitergeleitet werden. So ist es beispielsweise möglich, Videorekorder, DVD-Player und Sinus 154 media parallel über die Stereoanlage zu betreiben.

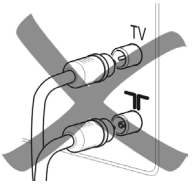
Sinus 154 media kann wahlweise mit einem SCART-Anschluss oder Cinch-Buchsen verbunden werden. Eine Verbindung mit dem koaxialen Antennenanschluss ist nicht möglich.



SCART-Anschluss (EuroAV-Anschluss)



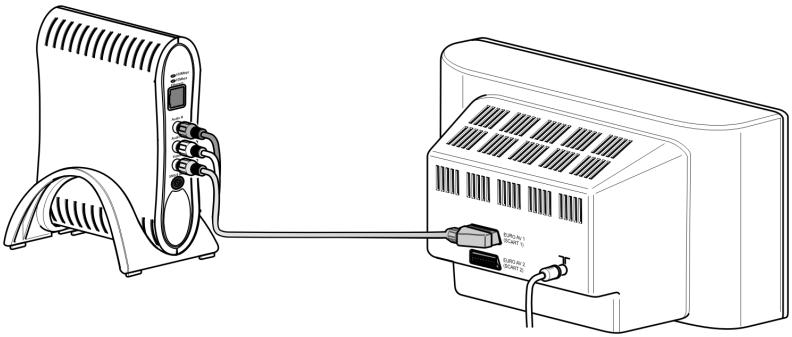
Cinch-Buchse



Antennenbuchse (koaxial)

TV-Gerät mit SCART-Anschluss

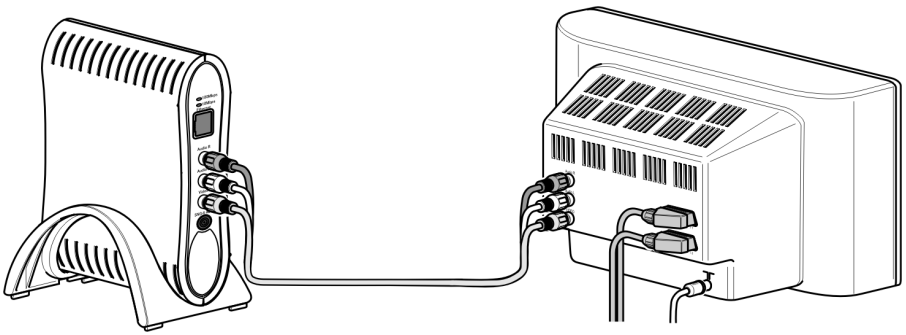
Wenn Ihr TV-Gerät einen freien SCART-Anschluss (EuroAV) besitzt, können Sie Sinus 154 media direkt über das mitgelieferte AV-Adapterkabel anschließen. Unabhängig von der Art Ihres TV-Empfangs (Antenne, Kabelfernsehen oder Satellit) können Sie Sinus 154 media so als zusätzliche Signalquelle nutzen.



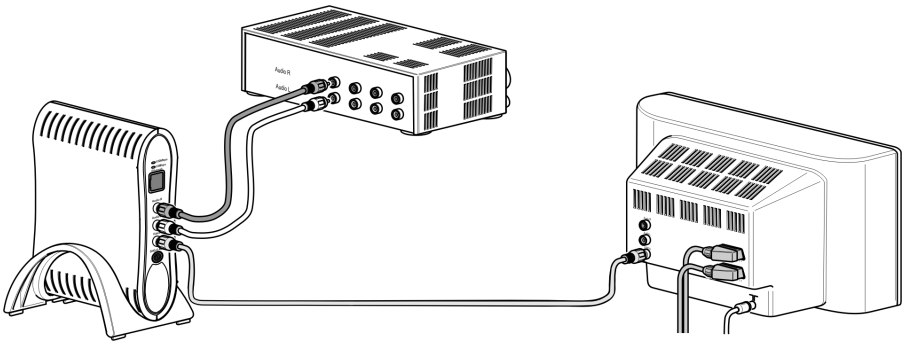
Endgerät mit Cinch-Buchsen

Sinus 154 media kann auch direkt mit den Cinch-Buchsen eines Endgeräts verbunden werden. Dafür benötigen Sie allerdings AV-Verbindungskabel, die an beiden Enden mit Cinch-Steckern ausgestattet sind. Im Fachhandel für HiFi-Zubehör wird eine Vielzahl von Kabeln und Adaptern angeboten; geeignet sind z. B. folgende Ausführungen:

- Ein kombiniertes Audio- und Videokabel mit drei Cinch-Steckern an jedem Ende (rot, weiß, gelb), um Sinus 154 media mit den Cinch-Buchsen eines TV-Geräts zu verbinden.



- Ein Audiokabel für die Verbindung zwischen Sinus 154 media und einer Stereoanlage (Cinch, rot und weiß) und ein Videokabel für die Verbindung zwischen Sinus 154 media und einem TV-Gerät (Cinch, gelb).



Verbindung mit PC oder lokalem Netzwerk

Die Multimedia-Dateien, die auf Ihrem Endgerät wiedergegeben werden, empfängt Sinus 154 media über eine Netzwerkverbindung. Dabei spielt es technisch keine Rolle, ob Sie die Verbindung zu einem Einzel-PC oder zu einem bestehenden lokalen Netzwerk herstellen: Auch bei der Verbindung zum Einzel-PC handelt es sich um eine Netzwerkverbindung, die nur aufgebaut werden kann, wenn Ihr PC mit einer Ethernet-Netzwerkkarte (LAN) oder einem kabellosen Netzwerkadapter ausgestattet ist.

Sinus 154 media können Sie sowohl in kabelgebundenen (LAN) als auch in kabellosen Netzwerken (WLAN) betreiben.

Kabellose Netzwerkverbindung (WLAN)

Im kabellosen lokalen Netzwerk (WLAN) wird die Verbindung zwischen den einzelnen Geräten über Funk hergestellt. Voraussetzung für die Verbindung ist, dass alle teilnehmenden Einzelgeräte mit einem WLAN-Netzwerkadapter (z. B. Sinus 154 card, Sinus 154 pcicard oder Sinus 154 data) gemäß den Standards IEEE 802.11g, 802.11b oder 802.11a ausgestattet sind.

Damit die kabellos verbundenen Netzwerkkomponenten miteinander kommunizieren können, müssen sie einen gemeinsamen Funkkanal und die gleiche SSID (Service Set ID = Kennzeichnung der zugehörigen Netzwerkgruppe) verwenden. Die SSID darf aus bis zu 32 alphanumerischen Zeichen bestehen.

Für kabellose Netzwerke werden zwei Betriebsarten unterschieden:

- **Ad-Hoc-Netzwerk**

  Ad-Hoc-Netzwerke besitzen keine feste Netzinfrastruktur. Die mobilen Netzkomponenten, die direkt und kabellos miteinander kommunizieren, formen das Netzwerk „ad hoc", also bei Bedarf. Alle Stationen im Netzwerk sind gleichberechtigt. Anwendungsgebiete für Ad-Hoc-Netzwerke finden sich überall dort, wo Kommunikationsnetze schnell und ohne existierende Netzinfrastruktur aufgebaut werden sollen und die Teilnehmer mobil sind. Das Ad-Hoc-Netzwerk ist ein kabelloses Netzwerk, das ohne den Einsatz eines Access Point oder Routers aufgebaut wird.

  Die kabellose Verbindung zwischen Sinus 154 media und einem Einzel-PC kann beispielsweise als Ad-Hoc-Netzwerk bezeichnet werden. Für den Aufbau dieser Verbindung müssen für beide Geräte die gleichen WLAN-Einstellungen sowie geeignete IP-Adressen eingetragen werden.

- **Infrastruktur-Netzwerk**

  Infrastruktur-Netzwerke sind dadurch gekennzeichnet, dass die Kommunikation eines kabellosen Netzwerks durch einen so genannten Access Point koordiniert wird. Der Access Point erfüllt in der Regel verschiedene Server- und Sicherheitsfunktionen.

  Der WLAN-Router Sinus 154 DSL Basic SE beispielsweise kann über ein Ethernet-Kabel an ein bestehendes, kabelgebundenes Netzwerk (LAN) angeschlossen werden und bietet allen Teilnehmern am Netzbetrieb gemeinsamen Zugang zum Internet. Die Richtlinien für die Abhörsicherheit des Funkverkehrs werden vom Access Point für alle WLAN-Teilnehmer vorgegeben.

  Sinus 154 media kann in einem Infrastruktur-Netzwerk betrieben werden, wenn Sie die WLAN-Einstellungen des Access Points eintragen.

Tipp

Näheres zur Anbindung von Sinus 154 media an ein bestehendes Netzwerk finden Sie im Kapitel „Netzwerkverbindung konfigurieren" auf Seite 46.

Für ausführliche Informationen zur Einrichtung von WLAN-Netzwerken lesen Sie bitte die Bedienungsanleitungen, die Sie mit Ihren Netzwerk-Komponenten erhalten haben.

Sinus 154 media verfügt über einen integrierten WLAN-Netzwerkadapter, der beim Einschalten des Geräts automatisch aktiviert wird. Sobald die für eine vorhandene Gegenstelle erforderlichen Sicherheitsparameter eingestellt sind, kann die kabellose Netzwerkverbindung für die Datenübertragung genutzt werden.

Verschlüsselung des WLAN-Funkverkehrs

Für Unbefugte ist es verhältnismäßig einfach, in kabellose Netzwerke einzudringen. Deswegen empfehlen wir im Funkverkehr den Einsatz der Verschlüsselung, wenn Sie Ihr kabelloses Inhausnetz mit Produkten der Familie Sinus 154 aufbauen.

Sinus 154 media setzt, wie alle Produkte der Reihe Sinus 154, wirksame Verschlüsselungsverfahren ein, die Fremdzugriffe (hacking) ins Funknetz weitgehend ausschließen. Ein Verschüsselungsverfahren verändert die Daten beim Senden nach einem von Ihnen bestimmbaren Schlüssel, so dass nur jemand, der diesen Schlüssel besitzt, den Zusammenhang und Inhalt des Datenstroms erkennen kann. Der Empfänger, der den gleichen Schlüssel einsetzt, entschlüsselt die Daten, die dann wieder wie zuvor zur Verfügung stehen.

Sinus 154 media ist kompatibel zum Verschlüsselungsstandard WEP (Wired Equivalent Privacy), der in kabellosen Netzen häufig eingesetzt wird. Der WEP-Schlüssel wird in hexadezimaler Schreibweise eingetragen. Die Schlüssellänge kann wahlweise 64 bit (10 Zeichen) oder 128 bit (26 Zeichen) betragen.

Kabelgebundene Netzwerkverbindung (LAN)

Im kabelgebundenen lokalen Netzwerk wird die Verbindung zwischen einzelnen Geräten über eine Ethernet-Verkabelung hergestellt. Voraussetzung für die Verbindung ist, dass alle teilnehmenden Einzelgeräte über einen Ethernet-Netzwerkadapter verfügen, der die Kommunikation im Netzwerk ermöglicht. Neue PCs sind häufig schon ab Werk mit einem solchen Netzwerkadapter ausgestattet. Die Verbindung der Einzelgeräte über spezielle Knotenpunkte im Netzwerk, so genannte Hubs oder Switches, an denen eine Vielzahl von Ethernet-Kabeln angeschlossen werden kann.

Den Ethernet-Anschluss von Sinus 154 media finden Sie an der Rückseite des Gehäuses. Die kabelgebundene Netzwerkverbindung stellen Sie her, indem Sie diesen über ein Ethernet-Kabel mit dem Anschluss der gewünschten Gegenstelle verbinden:

- Die Anbindung an einen Einzel-PC erfolgt in der Regel über eine interne Ethernet-Netzwerkkarte.
- Die Anbindung an ein bestehendes lokales Netzwerk erfolgt in der Regel durch Anschluss des Ethernet-Kabels an einen Hub oder Switch.

Tipp

Falls die Länge des mitgelieferten Ethernet-Kabels nicht ausreicht: Im Computer-Fachhandel sind in der Regel vorgefertigte Ethernet-Kabel (CAT5) bis zu einer Länge von 25 m erhältlich.

Dateiformate

Sinus 154 media bietet Ihnen die Möglichkeit, Multimedia-Dateien über eine Netzwerkverbindung auf Ihr TV-Gerät oder Ihre Stereoanlage zu übertragen. Hören Sie Musik oder Internet-Radio oder schauen Sie sich Bilder und Videofilme an. Sinus 154 media kann die folgenden Dateiformate wiedergeben:

Audio	Bilder	Video
*.mp3	*.bmp	*.avi
*.wav	*.gif	*.mpg, *.mpe, *.mpeg
*.m3u	*.jpg, *.jpeg	*.mp4
*.pls	*.jp2	
	*.png	
	*.tif	

Musikdateien abspielen

Mit Sinus 154 media können Sie alle Musikdateien abspielen, die in den freigegebenen Medienordnern gespeichert sind und das Dateiformat ***.mp3** oder ***.wav** besitzen. Wahlweise starten Sie die Wiedergabe aller verfügbaren Musikdateien oder wählen nur bestimmte Lieder nach den Kategorien *Album*, *Künstler* oder *Stilrichtung* aus. Ihre Lieblingslieder können Sie in einer Favoritenliste sammeln und bei Bedarf direkt aufrufen. Parallel zur Wiedergabe können Sie zusätzlich eine Diashow starten. Sinus 154 media kann die folgenden Dateiformate wiedergeben:

- ***.mp3** **M**otion **P**icture Experts Group - Audio Layer **3** (64-320 Kbps)
- ***.wav** Microsoft **Wav**e

Wiedergabelisten verwenden

Als *Wiedergabeliste* (oder Playliste) wird eine Datei bezeichnet, die eine individuelle Liste von Pfaden zu Audiodateien enthält. Wenn Sie solche Dateien in einem freigegebenen Medienordner speichern, können Sie beispielsweise verschiedene Sammlungen Ihrer persönlichen Lieblingslieder direkt zur Wiedergabe auswählen. Parallel zur Wiedergabe können Sie zusätzlich eine Diashow starten.

Wiedergabelisten können Sie mit verschiedenen Multimedia-Programmen (z. B. Windows Media Player) auf Ihrem PC erstellen. Für Wiedergabelisten haben sich inzwischen verschiedenene Dateiformate etabliert; von Sinus 154 media werden die folgenden Dateiformate erkannt:

- ***.m3u** Playlistenformat der Motion Picture Experts Group
- ***.pls** Playlistenformat verschiedener Multimediaprogramme

Internet-Radio hören

Mit Sinus 154 media können Sie die Angebote von Internet-Radiosendern nutzen, sofern diese ihre Inhalte in Form von MP3-Daten bereitstellen. Einige Angebote verschiedener Stilrichtungen sind in der Media Server Software bereits voreingestellt. Sie können aber auch weitere Internet-Radiosender hinzufügen, indem Sie deren Internetadresse (URL) in der Media Server Software eintragen. Parallel zur Wiedergabe können Sie zusätzlich eine Diashow starten.

Tipp

Geeignete Internet-Radiosender können Sie mit Internet-Suchmaschinen finden, beispielsweise über Suchbegriffe wie „mp3 streaming radio“ oder „internet radio“.
Die benötigte URL bzw. die Port-Adresse finden Sie in der Regel auf den Internetseiten des gewünschten Internet-Radiosenders (z. B. in den Bereichen FAQ, Impressum, Live-Radio, Streaming o. Ä.).

!

Für die Bereitstellung der Angebote von Internet-Radiosendern werden unterschiedliche Techniken, so genannte Streamingverfahren, eingesetzt. Obwohl Sinus 154 media die gängigen Verfahren unterstützt, kann es vorkommen, dass Sie einzelne Internet-Radiosender nicht oder nur fehlerhaft empfangen können.

Für eine qualitativ hochwertige Übertragung der angebotenen Inhalte ist ein Internetzugang mit hoher Übertragungsrate erforderlich. Zu empfehlen ist beispielsweise ein DSL-Anschluss wie T-DSL, der Ihnen von einem Dienstanbieter (Provider) wie T-Com zur Verfügung gestellt werden kann.

Tipp

DSL ist ein Zusatz zum Basisnetz. Sie können es sowohl für analoge Anschlüsse als auch für ISDN beantragen und z. B. über T-ISDN oder T-Net 100 realisieren.
Die Deutsche Telekom AG berät Sie gern in ihrem T-Punkt, über die Serviceline ..freecall 0800 330 1000 oder im Internet über http://www.t-com.de.

Digitale Bilder und Fotos ansehen

Setzen Sie Sinus 154 media ein, um Ihre digitalen Bilder und Fotos auf den Bildschirm Ihres TV-Geräts zu übertragen. Sie können Einzelbilder aus einer Übersicht von Vorschaubildern auswählen oder z. B. alle Bilder eines Fotoalbums als Diashow abspielen. Ihre Diashow mit Musik untermalen, wenn Sie zuerst eine Audio-Wiedergabe (z. B. Wiedergabeliste oder iRadio) und anschließend erst die Diashow starten. In den Einstellungen legen Sie fest, ob die Diashow automatisch ablaufen soll, oder ob Sie die Wiedergabe manuell steuern möchten. Ihre bevorzugten Bilder können Sie natürlich auch in Ihre persönliche Favoritenliste aufnehmen.

Sinus 154 media kann die folgenden Bildformate darstellen:

- ***.bmp** **B**it**m**a**p**
- ***.gif** **G**raphics **I**nterchange **F**ormat
- ***.jpg**, ***.jpeg** **J**oint **P**hotographic **E**xperts **G**roup
- ***.jp2** **J**oint **P**hotographic Experts Group **2**000
- ***.png** **P**ortable **N**etwork **G**raphics
- ***.tif** **T**ag **I**mage **F**ile Format

Videodateien abspielen

Mit Sinus 154 media können Sie Filme und Videoclips, die Sie beispielsweise aus dem Internet heruntergeladen haben, bequem per Fernbedienung auswählen und über Ihr TV-Gerät abspielen. Ihre Lieblingsfilme können Sie in Ihre persönliche Favoritenliste aufnehmen.

Sinus 154 media kann die folgenden Videoformate darstellen:

Dateiformate:

- ***.avi** **A**udio **V**ideo **I**nterleave
- ***.mpg**, ***.mpe**, ***.mpeg**, ***.mp4** **M**oving **P**icture **E**xperts **G**roup

Codecs:

- **MPEG-1** Auflösung 352x288, max. 2 Mbps
- **MPEG-2** Auflösung 720x576, max. 6 Mbps
- **MPEG-4**, **DivX 4/5** Auflösung 352x288, max. 2 Mbps

Inbetriebnahme

Sinus 154 media ist ein hochwertiges Gerät, das zu Ihrer Zufriedenheit arbeitet, wenn alle für die Inbetriebnahme notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind. Das bedeutet:

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise (siehe „Sicherheitshinweise" auf Seite II).
- Sorgen Sie dafür, dass die Systemvoraussetzungen erfüllt sind (siehe „Systemvoraussetzungen" auf Seite 14).
- Installieren und konfigurieren Sie die Media Server Software (siehe „Media Server Software einrichten" auf Seite 17).
- Stellen Sie die Verbindungen zum Endgerät und zum PC bzw. Netzwerk her (siehe „Sinus 154 media anschließen" auf Seite 30 und „Netzwerkverbindung konfigurieren" auf Seite 46).

Gerät auspacken

Verpackungsinhalt

- 1 Sinus 154 media
- 1 Standfuß für die Aufstellung des Geräts
- 1 Steckernetzgerät SNG-6 ACC (5 V DC / 3,7 A)
- 1 AV-Adapterkabel (3x Cinch auf 1x SCART, 1,80 m)
- 1 CAT-5 Ethernetkabel (1,80 m)
- 1 Fernbedienung
- 2 Batterien (R6 AA 1, 5 V)
- 1 CD-ROM (Media Server Software, Adobe Reader, Bedienungsanleitung)
- 1 Kurzbedienungsanleitung

Verpackungsinhalt überprüfen

Bevor Sie Sinus 154 media in Betrieb nehmen, sollten Sie zunächst überprüfen, ob Schäden sichtbar sind:

- Schäden an der **Verpackung** deuten darauf hin, dass das Gerät beim Transport gestürzt ist. Prüfen Sie den gesamten Verpackungsinhalt sorgfältig!
- Auch wenn die Verpackung intakt ist, prüfen Sie das Gerät, die Fernbedienung, das Steckernetzgerät und die Kabel auf Beschädigungen.

Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist! Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Technischen Kundendienst von T-Com (siehe „Technischer Kundendienst" auf Seite 67).

Tipp

Heben Sie die Originalverpackung des Geräts auf. Sie können sie für einen Transport anlässlich eines Umzugs oder zum Versand des Geräts verwenden.

Systemvoraussetzungen

Mindestanforderungen PC

Für den Betrieb von Sinus 154 media muss die Media Server Software auf einem PC installiert und gestartet sein. Der PC muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- IBM AT-kompatibler Pentium II mit 400 MHz
- 128 MB RAM Arbeitsspeicher
- 100 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- 1 freier Netzwerk-Anschluss (LAN oder WLAN)
- 1 CD-Laufwerk oder 1 DVD-Laufwerk
- Betriebssystem: Windows 98 SE, Windows ME, Windows 2000 oder Windows XP
- Optional: Internetanschluss (für Update und Internetradio erforderlich)

Geräte und Anschlüsse

Für den Anschluss von Sinus 154 media müssen mindestens die folgende Geräte bzw. Anschlüsse vorhanden sein:

Endgerät

- TV-Gerät mit SCART-Anschluss

Gegebenenfalls kann der Anschluss über einen geeignetem Adapter erfolgen. Lesen Sie dazu auch die Hinweise im Kapitel „Verbindung mit TV-Gerät oder Stereoanlage" auf Seite 5.

Netzwerkverbindung

- WLAN:
  Ein PC mit einem betriebsbereiten WLAN-Netzwerkadapter (Ad-Hoc-Netzwerk) oder ein bestehendes Netzwerk mit betriebsbereitem WLAN-Access Point (Infrastruktur-Netzwerk). Unterstützt werden die WLAN-Standards IEEE 802.11g, 802.11b und 802.11a.

Oder

- LAN:
  Ein PC mit einem freien Ethernet-Anschluss (Netzwerkkarte mit 10/100 Mbps) oder einem freien Ethernet-Anschluss am Hub oder Switch eines bestehenden Netzwerks (10/100 Mbps)

Internetzugang (optional)

Für den Empfang von Internet-Radiosendern oder die Durchführung eines Firmware-Updates muss über die Netzwerkverbindung ein geeigneter Zugang zum Internet bestehen:

- Übertragungsrate mindestens 128 kbps, z. B. T-DSL

Überblick über die Installation

Folgende Voraussetzungen sollten vor Beginn der Installation von Sinus 154 media erfüllt sein:

- Ihr PC ist betriebsbereit und im Netzwerk verfügbar.
- Die Konfigurationsdaten für die Herstellung einer Netzwerkverbindung liegen bereit (z. B. SSID oder IP-Adressen).
- Optional: Eine Verbindung zum Internet ist im Netzwerk verfügbar (Firmware-Update und iRadio).

Beachten Sie unbedingt, dass Sie Sinus 154 media erst anschließen, wenn die Media Server Software installiert und konfiguriert ist.

Für die einwandfreie Funktion von Sinus 154 media ist es unbedingt erforderlich, dass Sie die folgende Reihenfolge bei der Installation einhalten:

1. Installieren Sie die Media Server Software auf dem PC, zu dem Sie die Netzwerkverbindung aufbauen möchten (siehe „Media Server Software installieren" auf Seite 17).
2. Führen Sie alle Schritte zur Konfiguration der Media Server Software durch (siehe „Media Server Software konfigurieren" auf Seite 20).
3. Legen Sie die mitgelieferten Batterien in Ihre Fernbedienung ein (siehe „Fernbedienung vorbereiten" auf Seite 32).
4. Verbinden Sie Sinus 154 media mit Ihrem TV-Gerät und ggf. mit Ihrem PC oder Netzwerk (LAN). Schließen Sie dazu alle erforderlichen Kabel an (siehe „AV-Adapterkabel anschließen" auf Seite 33 und „Ethernet-Kabel anschließen (optional)" auf Seite 35).
5. Schalten Sie Ihr TV-Gerät und Sinus 154 media ein (siehe „TV-Gerät einschalten" auf Seite 37 und „Sinus 154 media einschalten" auf Seite 38).
6. Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung (siehe „Netzwerkverbindung konfigurieren" auf Seite 46).

Nach erfolgreichem Abschluss der Installation können Sie mit der Wiedergabe Ihrer Multimedia-Daten beginnen.

Media Server Software einrichten

Die Kommunikation zwischen Sinus 154 media und dem PC oder Netzwerk wird durch eine Media Server Software gesteuert, mit der Sie die verfügbaren Multimedia-Inhalte verwalten und für den Zugriff durch Sinus 154 media freigeben. Diese Media Server Software müssen Sie auf einem im Netzwerk verfügbaren PC installieren und starten, bevor Sie Sinus 154 media betreiben können.

Für die Bearbeitung und Bereitstellung von Medieninhalten gibt es eine Vielzahl von Softwareprodukten, die hier nicht im Einzelnen beschrieben werden können. Mit Softwareprodukten wie dem Windows Media Player können Sie Ihre Musikdateien verwalten und beispielsweise Metadaten und Wiedergabelisten editieren. Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie im Kapitel „Multimedia-Dateien bearbeiten" auf Seite 29.

Media Server Software installieren

Die Installation der Media Server Software erfolgt über einen Installationsassistenten, der Sie durch die einzelnen Schritte der Installation führt. Bevor Sie mit der Installation beginnen, sollten Sie prüfen, ob die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sinus 154 media ist mit keinem Gerät verbunden und vom Stromnetz getrennt.
- Der PC ist betriebsbereit und erfüllt die empfohlenen Systemvoraussetzungen (siehe „Mindestanforderungen PC" auf Seite 14).
  Halten Sie die Installations-CD Ihres Windows-Betriebssystems bereit. Der Installationsassistent überprüft während der Installation die Konfiguration Ihres Betriebssystems. Gegebenenfalls werden Sie zur Nachinstallation einzelner Windows-Komponenten aufgefordert.
- Bei den Betriebssystemen Windows 2000 und Windows XP ist es erforderlich, dass Sie als Benutzer mit administrativen Rechten angemeldet sind. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Systemadministrator.
- Für eine Verbindung zum Internet muss der Internetzugang Ihres PCs korrekt konfiguriert und betriebsbereit sein. Die Internetverbindung brauchen Sie beispielsweise, wenn Sie einen Internet-Radiosender einrichten oder die Internetseiten der T-Com (http://www.t-com.de) besuchen möchten.

Installationsassistenten starten

➔ Beenden Sie alle offenen Programme auf Ihrem PC.
Berücksichtigen Sie dabei auch Programme (z. B. Antivirus-Software), deren Aktivität nur durch ein Symbol im Infobereich der Taskleiste (neben der Uhr) angezeigt wird.

➔ Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs.
Der Installationsassistent wird automatisch gestartet. Das *Softwareportal Sinus 154 media* wird angezeigt.

Tipp

Falls der Installationsassistent nicht automatisch startet:

➔ Öffnen Sie den Windows-Explorer.

➔ Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk.

➔ Doppelklicken Sie auf autorun.exe.

➔ Klicken Sie im *Hauptmenü* des Softwareportals auf *Sinus 154 media*.

➔ Klicken Sie bei Bedarf auf *Dokumentation*, um die Bedienungsanleitung zu Sinus 154 media anzuzeigen.

Tipp

Zum Lesen der Bedienungsanleitung muss der Adobe Reader auf Ihrem PC installiert sein. Die Installation dieses Programms können Sie vom Softwareportal aus starten; alle erfordelichen Installationsdateien sind auf der CD-ROM enthalten:

➔ Klicken Sie im *Hauptmenü* des Softwareportals auf *Adobe Reader*.

➔ Klicken Sie auf *Installation*, um den Adobe Reader auf Ihrem PC zu installieren. Folgen Sie den weiteren Anweisungen des Installationsassistenten.

➔ Klicken Sie auf *Media Server Installation*, um mit der Installation der Media Server Software zu beginnen.

Installationsassistenten ausführen

Tipp

Erscheint während der Installation ein Dialog, in dem Sie auf eine fehlende digitale Signatur hingewiesen werden, klicken Sie auf *Weiter* oder *Installation fortsetzen*.

Die Installation der Media Server Software beginnt mit einem Startbild, das Ihnen nähere Informationen zu dieser Software und zur Installation anzeigt.

➔ Bestätigen Sie den Start der Installation mit *Weiter*.
Der Dialog *Lizenzvereinbarung* wird geöffnet.

➔ Lesen Sie die *Lizenzvereinbarung* sorgfältig durch und nehmen Sie die hier genannten Bedingungen an, wenn Sie die Installation fortsetzen möchten. Bestätigen Sie Ihr Einverständnis mit *Weiter*.

Wenn Sie mit den Bedingungen der Lizenzvereinbahrung nicht einverstanden sind, wird die Installation vorzeitig abgebrochen. Ein Betrieb des Sinus 154 media ist in diesem Fall nicht möglich.

Der Dialog *Zielpfad wählen* wird geöffnet.

➔ Wählen Sie den Ordner, in den die Komponenten der Media Server Software installiert werden sollen. Das Verzeichnis *C:\Programme\T-COM\Sinus 154 media* ist voreingestellt.

- Klicken Sie bei Bedarf auf *Ändern...*, um im Dialog *Ordner auswählen* ein anderes Installationsverzeichnis festzulegen.
- Klicken Sie auf *Weiter*, um das angezeigte Installationsverzeichnis zu bestätigen.

Die Installation wird gestartet. Ein Fortschrittsbalken zeigt den Installationsverlauf an.

➔ Klicken Sie nach der Installation auf *Fertigstellen*, um den Abschluss der Installation zu bestätigen. Die Installation der Media Server Software wird beendet.

➔ Starten Sie Ihren PC neu, falls Sie dazu aufgefordert werden.

Installationserfolg prüfen

Die Installation der Media Server Software wurde erfolgreich abgeschlossen, wenn die folgenden Verknüpfungen in Ihrem Windows-Betriebssystem angelegt wurden:

- Neues Symbol mit der Bezeichnung *Sinus 154 media* auf dem Windows-Desktop.
- Neuer Eintrag im Startmenü:
  Start - Programme - Sinus 154 media - Sinus 154 media

Media Server Software konfigurieren

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Medienordner auf Ihrem PC oder im Netzwerk freigeben, Internet-Radiosender bereitstellen und weitere Einstellungen nach Bedarf anpassen.

Media Server Software starten

➡ Klicken Sie im Startmenü auf den Eintrag *Programme* - *Sinus 154 media* - *Sinus 154 media*.

Die Media Server Software wird gestartet. Das Symbol der Media Server Software wird dem Infobereich der Taskleiste (neben der Uhr) angezeigt.

Im **Arbeitsbereich** der Media Server Software werden fünf Register angezeigt, in denen Sie die Konfiguration nach Bedarf ändern können:

Register	Kurzbeschreibung
Freigegebene Ordner	Verzeichnisse mit Multimedia-Dateien als *Medienordner* freigeben
iRadio	Adressen von Internet-Radiosendern verwalten
Aktualisieren	Inhalt der Medienordner nach Änderungen erneut einlesen
Netzwerk Verbindung	Verfügbare Netzwerkverbindungen anzeigen und auswählen
Allgemein	Autostart der Media Server Software und Videoformat des TV-Geräts einstellen, im Netz verfügbare Media-Receiver suchen und anzeigen

Das Register *Freigegebene Ordner* ist aktiviert. In der **Statuszeile** unterhalb der Register wird der aktuelle Status der Media Server Software angezeigt.

➡ Klicken Sie auf einen **Registernamen**, um das zugehörige Register zu öffnen.

Autostart der Media Server Software konfigurieren

Bei häufigem Einsatz von Sinus 154 media ist es zu empfehlen, den Autostart der Media Server Software zu aktivieren. So können Sie sicher stellen, dass Ihre Medieninhalte nach jedem Neustart des PCs automatisch verfügbar sind.

➡ Wählen Sie das Register *Allgemein*.

➡ Aktivieren Sie die Option *MediaServer automatisch starten*.

Media Server Software beenden

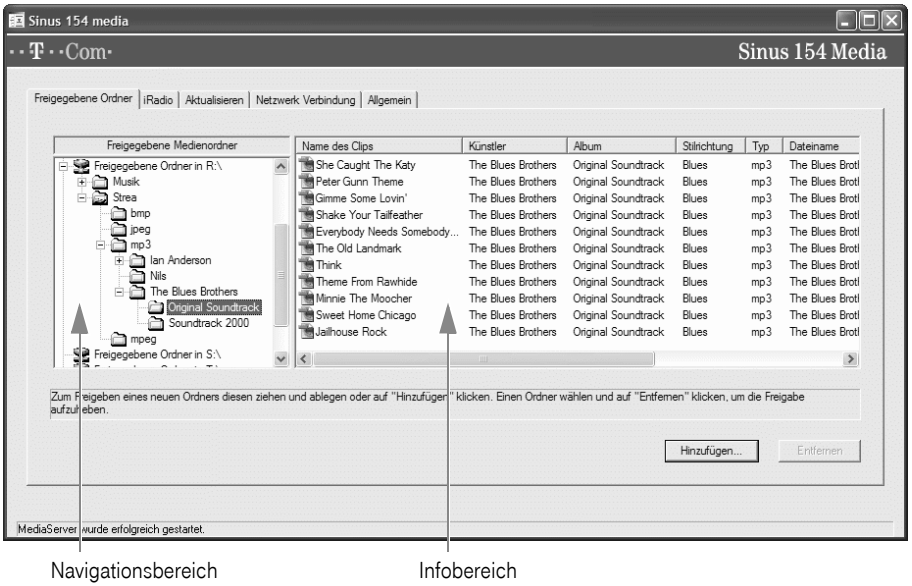
Beachten Sie, dass Sinus 154 media nur auf Medieninhalte zugreifen kann, wenn die Media Server Software aktiv ist.

➡ Klicken Sie in der Titelleiste der Media Server Software auf ***Schließen*** (Schaltfläche **X**).

Die Media Server Software wird beendet. Das Symbol der Media Server Software im Infobereich der Taskleiste verschwindet. Medieninhalte sind für Sinus 154 media nicht mehr verfügbar.

Medienordner freigeben

Im Register ***Freigegebene Ordner*** wählen Sie alle Verzeichnisse aus, die Sie als Medienordner für den Zugriff von Sinus 154 media freigeben möchten. Das Register ist in einen Navigationsbereich und einen Infobereich unterteilt.



- **Navigationsbereich**

  In der Standardeinstellung werden alle Laufwerke angezeigt, die für den PC mit der Media Server Software verfügbar sind. Dazu zählen neben den lokal vorhandenen Laufwerken und Partitionen auch die Verzeichnisse, mit denen Ihr PC über das Netzwerk verbunden ist.
  Verzeichnisse, die mit *Hinzufügen* als Medienordner freigegeben wurden, sind durch ein vorangestelltes Pluszeichen gekennzeichnet. Diese Verzeichnisse können, vergleichbar mit der Bedienung des Windows-Explorers, per Doppelklick im Navigationsbereich geöffnet werden. Bei Auswahl eines freigegebenen Medienordners werden die enthaltenen Multimedia-Dateien im Infobereich angezeigt.

  Beachten Sie, dass jeweils nur die Verzeichnisse und Netzlaufwerke angezeigt werden, für der aktuell im Betriebssystem angemeldete Benutzer Zugriffsrechte besitzt.

- **Infobereich**

  Im Infobereich sehen Sie alle Multimedia-Dateien, die in dem ausgewählten Medienordner enthalten sind und deren Dateityp von Sinus 154 media wiedergegeben werden kann.
  Unterteilt in sechs Spalten werden die Metadaten (*Name des Clips*, *Künstler*, *Album* und *Stilrichtung*) sowie *Typ* und *Dateiname* der enthaltenen Dateien angezeigt. Für Dateien ohne Metadaten wird der *Dateiname* in der Spalte *Name des Clips* wiederholt.

Sie können beliebig viele Medienordner freigeben, die wahlweise lokal auf Ihrem PC oder auch an einem beliebigen Speicherort im Netzwerk zu finden sind.

Um mit der Media Server Software auf Speicherorte im Netzwerk zugreifen zu können, müssen Sie diese zuvor mit dem Windows Explorer als Netzlaufwerk einrichten (**Extras - Netzlaufwerk verbinden**). Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Online-Hilfe des Windows Explorers.

Im TV-Menü von Sinus 154 media werden die verfügbaren Inhalte aller Medienordner unabhängig vom tatsächlichen Speicherort sortiert und den Kategorien *Audio*, *Bilder* oder *Video* zugeordnet.

Medienordner hinzufügen

➔ Klicken Sie im Register *Freigegebene Ordner* auf *Hinzufügen*.
Der Dialog *Ordner suchen* wird geöffnet.

➔ Wählen Sie ein Laufwerk oder ein Verzeichnis, das geeignete Multimedia-Daten enthält, und bestätigen Ihre Auswahl mit *OK*.
Der Dialog *Ordner suchen* wird beendet. Das gewählte Verzeichnis wird als Medienordner freigegeben und im Navigationsbereich angezeigt.

➔ Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle gewünschten Verzeichnisse hinzugefügt haben.

Medieninhalte prüfen

➡ Klicken Sie im Navigationsbereich des Registers *Freigegebene Ordner* auf den gewünschten Medienordner.
Die enthaltenen Dateien und die zugehörigen Metadaten werden im Infobereich angezeigt.

Medienordner entfernen

➡ Klicken Sie im Navigationsbereich des Registers *Freigegebene Ordner* auf den Medienordner, dessen Freigabe Sie beenden möchten.

➡ Klicken Sie im Register *Freigegebene Ordner* auf *Entfernen*.
Der gewählte Medienordner wird aus der Anzeige im Navigationsbereich entfernt. Ab der nächsten Aktualisierung kann Sinus 154 media auf dieses Verzeichnis nicht mehr zugreifen (siehe „Medieninhalte aktualisieren" auf Seite 25).

Internet-Radiosender freigeben

Im Register *iRadio* konfigurieren Sie die Internet-Radiosender, auf die Sie mit Sinus 154 media zugreifen möchten. In der Standardeinstellung ist eine Vielzahl von Internet-Radiosendern voreingestellt. Die Senderliste enthält die Namen und die Internet-Adressen (*URL*) der verfügbaren Internet-Radiosender, evtl. auch Angaben zum Herkunftsland und der bevorzugten Stilrichtung.

Die URL von Internet-Radiosendern setzt sich aus dem Domänennamen bzw. der IP-Adresse des Senders sowie einer Port-Adresse zusammen, über die das Angebot heruntergeladen werden kann. Für die Angabe der URL sind beispielsweise Schreibweisen folgender Art gebräuchlich:

Schreibweisen mit Domänennamen:	http://stream.stadtradio.de:8000
	http://www.stadtradio.de:8000
Schreibweisen mit IP-Adresse:	http://111.222.2.1:8000
	http://111.222.2.1:80/stream/1000

Tipp

Geeignete Internet-Radiosender können Sie mit Internet-Suchmaschinen finden, beispielsweise über Suchbegriffe wie „mp3 streaming radio" oder „internet radio".
Die benötigte URL bzw. die Port-Adresse finden Sie in der Regel auf den Internetseiten des gewünschten Internet-Radiosenders (z. B. in den Bereichen FAQ, Impressum, Live-Radio, Streaming o. Ä.).

Sie können Internet-Radiosender hinzufügen und entfernen oder die Namen und Adressen nach Bedarf bearbeiten. Im TV-Menü von Sinus 154 media wird jeweils nur der hier eingetragene Name eines Internet-Radiosenders angezeigt (Kategorie *iRadio*).

Internet-Radiosender hinzufügen

➔ Klicken Sie im Register *iRadio* auf *Hinzufügen*.
Der Dialog *Internet Radio Stationen zufügen* wird geöffnet.

➔ Geben Sie im Feld *Name* die Bezeichnung ein, mit der der gewünschte Internet-Radiosender im TV-Menü von Sinus 154 media angezeigt werden soll.

➔ Geben Sie im Feld *URL* die Internet-Adresse des gewünschten Internet-Radiosenders ein.

➔ Fügen Sie bei Bedarf weitere Informationen hinzu:

- Geben Sie im Feld *Land* das Herkunftsland des Internet-Radiosenders ein.
- Geben Sie im Feld *Stilrichtung* Informationen zum Programmangebot des Internet-Radiosenders ein.

➔ Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit *OK*.
Der Dialog *Internet Radio Stationen zufügen* wird beendet. Der neue Internet-Radiosender wird in die Senderliste eingetragen und kann über das TV-Menü von Sinus 154 media eingeschaltet werden.

Internet-Radiosender bearbeiten

➔ Wählen Sie in der Senderliste den gewünschten Eintrag und klicken Sie auf *Bearbeiten*.
Der Dialog *Internet Radio Stationen bearbeiten* wird geöffnet.

➔ Ändern Sie die Einträge in den Feldern *Name*, *URL*, *Land* und *Stilrichtung* nach Bedarf und bestätigen Sie Ihre Änderungen mit *OK*.
Der Dialog *Internet Radio Stationen bearbeiten* wird beendet. Die Änderungen werden in die Senderliste übernommen.

Internet-Radiosender entfernen

➔ Wählen Sie in der Senderliste den gewünschten Eintrag und klicken Sie auf *Entfernen*.
Der gewählte Internet-Radiosender wird aus der Senderliste entfernt und wird im TV-Menü von Sinus 154 media nicht mehr angeboten.

Medieninhalte aktualisieren

Im Register *Aktualisieren* konfigurieren Sie die automatische Aktualisierung Ihrer Medieninhalte. Eine Aktualisierung ist immer dann notwendig, wenn sich der Inhalt der freigegebenen Medienordner geändert hat, also beispielsweise Multimedia-Dateien gelöscht oder hinzugefügt wurden. Sinus 154 media erkennt neue Inhalte erst, wenn diese Aktualisierung mit der Media Server Software durchgeführt wurde.

Tipp

Die Dauer der Aktualisierung ist abhängig von folgenden Faktoren:

- Übertragungsrate im Netzwerk
- Anzahl der freigegebenen Medienordner
- Anzahl und Größe der enthaltenen Multimedia-Dateien

Erst nach Abschluss der Aktualisierung werden die neuen Medieninhalte im TV-Menü von Sinus 154 media angezeigt.

Aktualisierungshäufigkeit einstellen

➙ Wählen Sie im Register *Aktualisieren* ein Intervall für die automatische Aktualisierung der Medieninhalte:

- Aktivieren Sie die Option *Täglich*, wenn die Media Server Software den Inhalt der Medienordner einmal pro Tag neu einlesen soll.
- Aktivieren Sie die Option *Wöchentlich*, wenn die Media Server Software den Inhalt der Medienordner einmal pro Woche neu einlesen soll.

Die automatische Aktualisierung kann nicht deaktiviert werden. Beim Start der Media Server Software wird das Datum der letzten Aktualisierung geprüft. Wenn das eingestellte Intervall überschritten ist, werden die Medieninhalte automatisch neu eingelesen.

Aktualisierung manuell starten

Geänderte Medieninhalte stehen Sinus 154 media erst nach einer Aktualisierung zur Verfügung. Wenn Sie z. B. neue Dateien in einem freigegebenen Medienordner gespeichert oder die Metadaten vorhandener Dateien editiert haben, sollten Sie die Aktualisierung nach Abschluss Ihrer Änderungen manuell starten:

➙ Klicken Sie im Register *Aktualisieren* auf *Jetzt Aktualisieren*.
Der Inhalt aller Medienordner wird erneut eingelesen. In der *Statuszeile* der Media Server Software steht die Meldung *Medieninhalt wird aktualisiert*.

➙ Warten Sie, bis in der *Statuszeile* der Media Server Software die Meldung *Medieninhalt wurde erfolgreich aktualisiert* erscheint.
Die aktualisierten Medieninhalte sind nun für Sinus 154 media verfügbar.

Netzwerkverbindung wählen

Im Register *Netzwerk Verbindung* sehen Sie alle Netzwerke, mit denen Ihr PC verbunden ist. Angezeigt werden der *Name der Verbindung*, eine kurze *Beschreibung* und die *IP-Adresse*, die Ihrem PC in dem jeweiligen Netzwerk zugewiesen ist. Die aktive Verbindung zum Sinus 154 media ist durch ein Häkchen in der Spalte *Name der Verbindung* gekennzeichnet.

Wenn Ihnen in der Liste mehrere Netzwerkverbindungen angezeigt werden (z. B. LAN und WLAN), können Sie auswählen, über welche Verbindung die Datenübertragung zu Sinus 154 media erfolgen soll.

➡ Doppelklicken Sie im Register *Netzwerk Verbindung* auf die gewünschte Netzwerkverbindung, um diese zu aktivieren.
Die Datenübertragung zu Sinus 154 media wird auf die gewählte Netzwerkverbindung umgeschaltet. In der Spalte *Name der Verbindung* wird ein Häkchen gesetzt, das die neue aktive Verbindung kennzeichnet.

Videoformat einstellen

Für die Übertragung von Farbwerten eines Videosignals auf ein TV-Gerät sind verschiedene Fernsehnormen gebräuchlich. Für eine gute Wiedergabequalität müssen Sie in der Media Server Software das für Ihr TV-Gerät geeignete Videoformat einstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Geräts.

➡ Aktivieren Sie im Register *Allgemein* das *Videoformat*, das für Ihr TV-Gerät geeignet ist.

Es stehen zwei Videoformate zur Auswahl:

Videoformat	Kurzbeschreibung
NTSC	= **N**ational **T**elevision **S**tandards **C**ommittee Analoge Fernsehnorm für die Farbübertragung, die in Nord- und Südamerika sowie in Japan gebräuchlich ist. TV-Geräte, die diese Norm verwenden, bieten meist eine zusätzlichen Einstellmöglichkeit zur Regelung des Farbtons.
PAL	= **P**hase **A**lternating **L**ine Analoge Fernsehnorm für die Farbübertragung, die vor allem in Europa gebräuchlich ist. PAL zeichnet sich durch eine automatische Korrektur von Farbfehlern aus, die eine zusätzliche Farbtonregelung erübrigt.

Sinus 154 media über Internet-Browser konfigurieren

Alternativ zur Konfiguration über das TV-Menü können Sie auch einen Internet-Browser verwenden, um die Einstellungen von Sinus 154 media zu ändern.

Das Register *Allgemein* der Media Server Software zeigt im Bereich *Konfiguration des Media Receivers* eine Liste mit allen im Netzwerk verfügbaren Sinus 154 media an. Für jedes betriebsbereite Gerät sehen Sie jeweils die gerätespezifische *Serien-Nr.* sowie die *URL-Adresse*, über die es im Netzwerk erreichbar ist:

- Klicken Sie auf *Nach Media Receiver suchen*, um die Anzeige zu aktualisieren.
- Doppelklicken Sie auf die *URL-Adresse* des Geräts, dessen Konfiguration Sie ändern möchten. Ihr Internet-Browser wird geöffnet; die Verbindung zu dieser Netzwerk-Adresse wird hergestellt. Die aktuell gültigen Netzwerkeinstellungen des gewählten Sinus 154 media werden angezeigt.
- Ändern Sie die gewünschten Einstellungen nach Bedarf.
- Klicken Sie anschließend auf *Submit*, um die neuen Einstellungen an Sinus 154 media zu senden.

Ausführliche Informationen zur Konfiguration der Netzwerkverbindung finden Sie im Kapitel „Netzwerkverbindung konfigurieren” auf Seite 46.

Media Server Software aktualisieren

Neuere Versionen der Media Server Software Sinus 154 media werden, falls verfügbar, auf den Internetseiten der T-Com zum Herunterladen bereitgestellt. Prüfen Sie gelegentlich, ob eine neuere Version der Media Server Software verfügbar ist und installieren Sie diese bei Bedarf. Software-Updates dienen in der Regel der Erweiterung des Funktionsumfangs und der Behebung von eventuellen Programmfehlern.

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie das Update der installierten Media Server Software durchführen.

Führen Sie ein Update nur durch, wenn die zum Download verfügbare Media Server Software für Ihr Sinus 154 media eine höhere Versionsnummer als die bisher installierte Version besitzt. Die Versionsnummer der Update-Version finden Sie in der Regel in den zugehörigen Infodateien.

Versionsnummer der Media Server Software prüfen

- Starten Sie die Media Server Software.
- Klicken Sie im Infobereich der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Media Server Software.
- Wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag *Über Sinus 154 media*.
- Der Dialog *Sinus 154 media Server* zeigt die Versionsnummer der installierten Media Server Software an.

Update der Media Server Software durchführen

- Prüfen Sie, ob das Software-Update eine höhere Versionsnummer besitzt als die installierte Version der Media Server Software.
- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Installieren Sie das Software-Update.

  Das weitere Vorgehen ist abhängig von der Bezugsquelle des Software-Updates:

  Media Server Software von einer aktuelleren CD-ROM aktualisieren

  – Starten Sie den Installationsassistenten der aktuelleren CD-ROM.

  – Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.

  Oder

  Update-Datei aus dem Internet verwenden

  – Speichern Sie die zugehörigen Dateien in einem beliebigen Verzeichnis auf Ihrer Festplatte.

  – Starten Sie anschließend die in diesem Verzeichnis enthaltene Setup-Datei (*.exe).

  – Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.

Multimedia-Dateien bearbeiten

Wiedergabelisten erstellen

Wiedergabelisten für Audiodateien bestehen aus einer Liste von Verzeichnispfaden, die jeweils zum Speicherort einer Musikdatei auf dem PC oder im Netzwerk führen. Solange diese Pfade gültig und für den angemeldeten Benutzer verfügbar sind, kann eine Wiedergabeliste vollständig abgespielt werden. Ungültige oder nicht freigegebene Pfade werden während der Wiedergabe übersprungen. Mit einmaligem Aufwand können so individuelle Wiedergabelisten für jeden Anlass zusammengestellt und für eine mehrfache Verwendung gespeichert werden.

Zur Erstellung von Wiedergabelisten benötigen Sie ein Bearbeitungsprogramm für Audiodateien (z. B. Windows Media Player), das die Wiedergabelisten als Dateien des Formats ***.m3u** oder ***.pls** speichert. Ausführlichere Informationen zur Erstellung von Wiedergabelisten entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe Ihrer bevorzugten Bearbeitungssoftware.

Um Ihre Wiedergabelisten mit Sinus 154 media abspielen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die in der Wiedergabeliste enthaltenen Pfade führen zu Verzeichnissen, die in der Media Server Software als Medienordner freigegeben sind.
- Die Wiedergabeliste selbst ist in einem freigegebenen Medienordner gespeichert.

Metadaten editieren

Im Register *Freigegebene Ordner* der Media Server Software sind mehrere Spalten für die Anzeige von so genannten Metadaten (ID-Tags) vorgesehen. Diese zusätzlichen Dateiinformationen dienen dazu, den Inhalt der jeweiligen Datei näher zu beschreiben. Bei Musikdateien des Formats *.mp3 können dies beispielsweise Angaben zur Stilrichtung sein oder auch der Namen des Künstlers oder Titels.

Die Metadaten werden in der Regel bereits bei der Erstellung einer Multimedia-Datei eingetragen. Insbesondere bei der Erstellung von MP3-Dateien werden solche Metadaten automatisch durch die Erstellungssoftware erzeugt. Mit geeigneten Bearbeitungsprogrammen für Multimedia-Dateien, beispielsweise mit dem Windows Media Player oder einem sogenannten Tag-Editor, können die Metadaten auch nachträglich hinzugefügt bzw. geändert werden. Mit dem Windows Explorer können Sie Metadaten editieren, wenn Sie in der Anzeige der Dateieigenschaften die erweiterte Ansicht öffnen.

Ausführlichere Informationen zur Bearbeitung von Multimedia-Dateien finden Sie in der Online-Hilfe Ihrer Bearbeitungssoftware.

Sinus 154 media anschließen

Um Sinus 154 media mit den Endgeräten und dem gewünschten Netzwerk zu verbinden, müssen Sie folgende Schritte der Reihe nach ausführen:

1. Stellen Sie Sinus 154 media am gewählten Aufstellort in den mitgelieferten Standfuß (siehe „Standfuß anbringen" auf Seite 31).
2. Legen Sie die mitgelieferten Batterien in die Fernbedienung ein (siehe „Fernbedienung vorbereiten" auf Seite 32).
3. Schließen Sie die erforderlichen Kabel an (siehe „Kabel anschließen" auf Seite 33).
4. Starten Sie die angeschlossenen Geräte und prüfen Sie die Verbindungen mit Hilfe der Leuchtanzeigen (siehe „Geräte einschalten" auf Seite 37).
5. Richten Sie die Netzwerkverbindung ein (siehe „Netzwerkverbindung konfigurieren" auf Seite 46).
6. Passen Sie die Systemeinstellungen von Sinus 154 media nach Bedarf an (siehe „Sinus 154 media konfigurieren" auf Seite 51).

Anschließend können Sie mit der Auswahl und der Wiedergabe Ihrer digitalen Daten beginnen.

Sinus 154 media aufstellen

Hinweise zum Aufstellort

Sinus 154 media ist für den Tischbetrieb vorgesehen. Stellen Sie das Gerät so auf, dass die die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Verwenden Sie den mitgelieferten Standfuß, um das Gerät aufrecht und rutschfest auf einer ebenen Fläche aufzustellen.

  Moderne Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Außerdem können temperaturempfindliche Oberflächen durch die Wärmeentwicklung des Geräts beschädigt werden.

- Der Infrarot-Sensor an der Gehäusevorderseite darf nicht verdeckt werden, da sonst eine Fernbedienung von Sinus 154 media nicht mehr möglich ist.
- Die Lüftungsschlitze des Gehäuses müssen sauber und frei bleiben, um die bei längerem Betrieb entstehende Wärme abzuleiten.

- Stellen Sie das Gerät möglichst frei von Hindernissen auf, z. B. auf oder neben Ihrem Endgerät, um bei einer WLAN-Verbindung die erreichbare Signalstärke nicht zu beeinträchtigen.
- Verlegen Sie die erforderlichen Kabel so, dass keine Stolpergefahr entsteht.

Entfernung zum Endgerät

Sinus 154 media sollte in der Nähe des gewünschten Endgeräts stehen, um die Audio- und Videokabel anschließen zu können. Eine Stromsteckdose muss für den Anschluss des Steckernetzgeräts erreichbar sein.

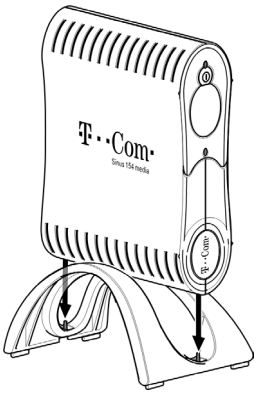
Entfernung bei LAN-Verbindungen

Wenn Sie Sinus 154 media über Ethernetkabel mit Ihrem Netzwerk oder Ihrem PC verbinden, ist die Entfernung unerheblich. Diese Kabel können bis zu 100 m störungsfrei überbrücken. Das im Lieferumfang enthaltene Kabel hat eine Länge von ca. 1,80 m. Sollten Sie ein längeres Kabel benötigen, erhalten Sie dieses im Fachhandel.

Entfernung bei WLAN-Verbindungen

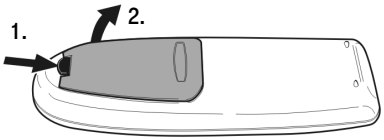
WLAN-Netzwerke nutzen die Funktechnik zur Übertragung von Daten. Die Signalstärke der Funkverbindung nimmt mit zunehmender Entfernung der verbundenen Geräte ab. Außerdem wirken sich beispielsweise metallische Gegenstände oder Wände dämpfend auf die Funkwellen aus und reduzieren so die Reichweite. Deshalb sollte der Aufstellort so gewählt werden, dass möglichst wenig Hindernisse die Verbindung stören. Die Erfahrung hat gezeigt, dass mit einer Platzierung in oder über Tischhöhe die besten Ergebnisse erzielt werden.

Standfuß anbringen



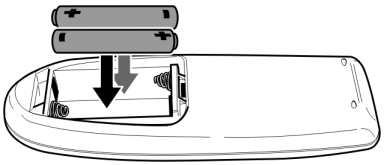
- Stellen Sie den mitgelieferten Standfuß am gewünschten Aufstellort auf eine ebene Fläche.
- Setzen Sie Sinus 154 media aufrecht (Geräteschalter oben) in den Standfuß ein.
  Beachten Sie dabei, dass Sie die beiden Führungsstifte des Standfußes mit den dafür vorgesehenen Gehäuseöffnungen verbinden.

Fernbedienung vorbereiten



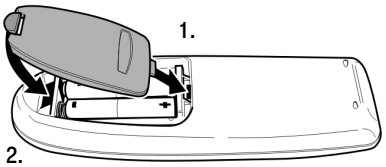
➔ Öffnen Sie das Batteriefach der Fernbedienung:

- Betätigen Sie zunächst den Federmechanismus am Batteriefachdeckel und halten Sie ihn gedrückt.
- Heben Sie dann den Batteriefachdeckel vorsichtig von der Fernbedienung ab.



➔ Legen Sie die beiden mitgelieferten Batterien in das Batteriefach ein.

Achten Sie dabei auf die richtige Polung. Die Skizze am Boden des Batteriefachs zeigt die Einlegerichtung an.



➔ Schließen Sie das Batteriefach.

- Schieben Sie zunächst die Haltelasche des Batteriefachdeckels in die dafür vorgesehene Öffnung des Batteriefachs.
- Senken dann den Batteriefachdeckel ab, bis der Federmechanismus einrastet.

Kabel anschließen

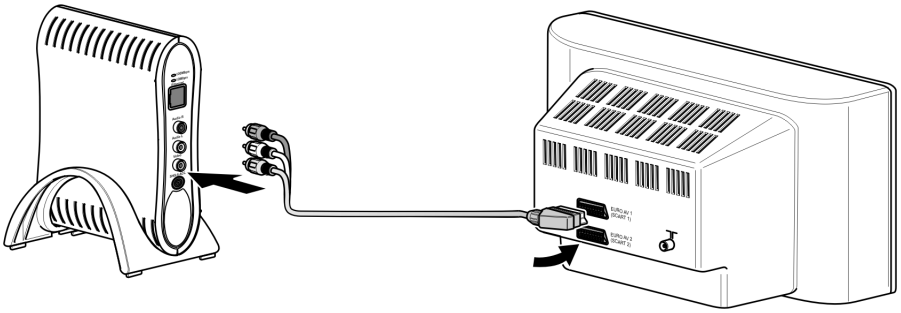
AV-Adapterkabel anschließen

Stromschlaggefahr

Trennen Sie das TV-Gerät vom Stromnetz, bevor Sie das AV-Adapterkabel mit dem SCART-Anschluss verbinden.

➔ Verbinden Sie die Cinch-Stecker des AV-Adapterkabels mit den farblich passenden Cinch-Buchsen an Sinus 154 media:

- Stecken Sie den roten Cinch-Stecker in die rot markierte Buchse **Audio R**.
- Stecken Sie den weißen Cinch-Stecker in die weiß markierte Buchse **Audio L**.
- Stecken Sie den gelben Cinch-Stecker in die gelb markierte Buchse **Video**.



➔ Stecken Sie den SCART-Stecker des AV-Adapterkabels in einen freien SCART-Anschluss Ihres Endgeräts (auch als Euro-AV bekannt).

Tipp

Für den Anschluss an eine Stereoanlage benötigen Sie in der Regel Kabel, die an beiden Enden mit Cinch-Steckern ausgestattet sind. Solche Audio- und Videokabel erhalten Sie im Fachhandel. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Kapitel „Verbindung mit TV-Gerät oder Stereoanlage" auf Seite 5.

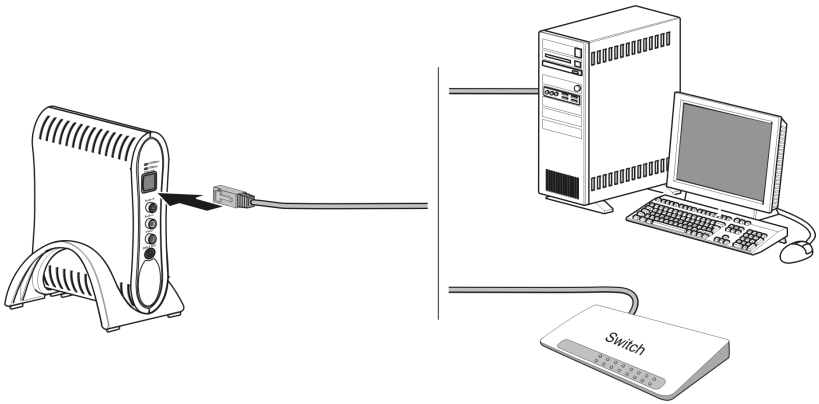
Endgeräte ohne freien Anschluss

Wenn Ihre Endgeräte keinen freien Eingang für den Anschluss von Sinus 154 media besitzen, sollten Sie sich für eine der folgenden Anschlussvarianten entscheiden:

Anschlussvariante	Ausführung
Vorhandenes Gerät entfernen	➔ Prüfen Sie, ob Sie alle Geräte benötigen, die an Ihrem Endgerät angeschlossen sind. ➔ Entfernen Sie ggf. das ungenutzte Gerät und nutzen Sie den nun freien Anschluss für Sinus 154 media.
Eingang eines bereits angeschlossenen Geräts nutzen	➔ Prüfen Sie, ob die an Ihrem TV-Gerät angeschlossenen Geräte (z. B. Videorekorder oder Satellitenreceiver) geeignete freie Eingänge (SCART oder Cinch) besitzen. ➔ Schließen Sie Sinus 154 media ggf. an einem solchen Anschluss an, um die Signale über dieses Gerät zum TV-Gerät weiter zu leiten.
SCART-Verteiler verwenden	➔ Besorgen Sie sich im Fachhandel für HiFi-Zubehör einen sogenannten SCART-Verteiler, der einen vorhandenen SCART-Anschluss auf zwei oder mehr Anschlüsse (SCART, evtl. auch Cinch) erweitert. ➔ Trennen Sie ein Gerät vom SCART-Anschluss Ihres TV-Geräts, um an diesem den SCART-Verteiler anschließen zu können. ➔ Verbinden Sie das bisher an diesem Anschluss vorhandene Gerät und Sinus 154 media mit dem SCART-Verteiler.

Ethernet-Kabel anschließen (optional)

Dieser Anschluss wird nur für kabelgebundene Netzwerkverbindungen benötigt (LAN). Wenn Sie den integrierten WLAN-Adapter verwenden möchten, um Sinus 154 media in einem kabellosen Netzwerk zu betreiben, kann der Ethernet-Anschluss frei bleiben.



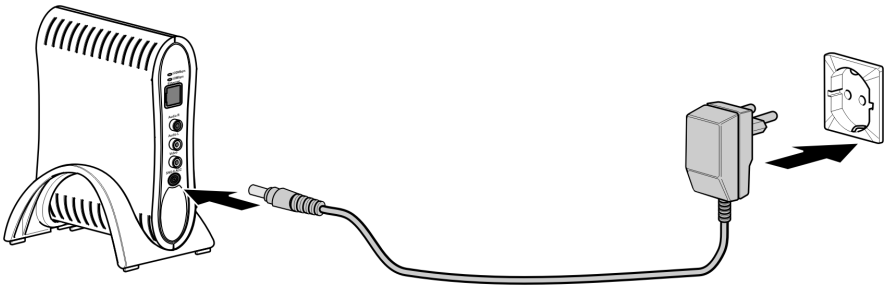
- Verbinden Sie ein Ende des Ethernet-Kabels mit dem Anschluss ***Ethernet*** an der Geräterückseite von Sinus 154 media. Die Stecker-Arretierung muss einrasten.
- Verbinden Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels mit einem freien Ethernet-Anschluss Ihres PCs bzw. Hubs oder Switches. Die Stecker-Arretierung muss einrasten.

Tipp

Falls die Länge des mitgelieferten Ethernet-Kabels nicht ausreicht: Im Computer-Fachhandel sind in der Regel vorgefertigte Ethernet-Kabel (CAT-5) bis zu einer Länge von 25 m erhältlich.

Steckernetzgerät anschließen

Betreiben Sie das Gerät nur mit dem mitgelieferten Steckernetzgerät SNG-6 ACC (5 V DC / 3,7 A). Wenden Sie sich bei einem Defekt des Steckernetzgeräts an den Technischen Kundendienst von T-Com (siehe „Technischer Kundendienst" auf Seite 67.



- Verbinden Sie den runden Stecker des Steckernetzgeräts mit dem Stromanschluss **SNG-6 ACC** an Sinus 154 media.
- Verbinden Sie das Steckernetzgerät anschließend mit Ihrer Stromversorgung.

Geräte einschalten

Für den Betrieb von Sinus 154 media müssen die folgenden Geräte eingeschaltet und verbunden sein:

1. PC mit aktiver Media Server Software Ihres Sinus 154 media
2. TV-Gerät
3. Sinus 154 media

PC und Media Server Software starten

Für den Betrieb von Sinus 154 media muss eine Netzwerkverbindung zu einem PC bestehen, auf dem die Media Server Software installiert und gestartet ist.

➡ Prüfen Sie zunächst an Ihrem PC, ob er die folgenden Betriebsbedingungen erfüllt:

- Der PC ist betriebsbereit und mit dem Netzwerk verbunden, an dem Sie Sinus 154 media anmelden möchten.
- Die Media Server Software ist auf diesem PC verfügbar und gestartet.
- Geeignete Medienordner sind freigegeben.

Tipp

Zusätzlich sollten Sie sicherstellen, dass die verfügbaren Medieninhalte tatsächlich dem aktuellen Inhalt der freigegebenen Medienordner entsprechen. Dies ist insbesondere dann relevant, wenn in einem Netzwerk mehrere Personen Zugriff auf die freigegebenen Verzeichnisse haben.

➡ Klicken Sie im Register *Aktualisieren* der Media Server Software auf *Jetzt aktualisieren*. Die verfügbaren Medieninhalte werden erneut eingelesen. Dies kann abhängig von der Datenmenge und der aktuellen Übertragungsrate einige Minuten dauern.

TV-Gerät einschalten

Die Bedienung von Sinus 154 media erfolgt per Fernbedienung über ein TV-Menü. Daher muss Ihr TV-Gerät eingeschaltet und ein geeigneter Kanal eingestellt sein.

➡ Schalten Sie Ihr TV-Gerät ein.

➡ Wählen Sie einen TV-Kanal, der für die Darstellung von Audio- und Videosignalen geeignet ist.
In der Regel verfügen TV-Geräte über einen voreingestellten Kanal, der beispielsweise als AV-Kanal bezeichnet wird und direkt über die Fernbedienung des TV-Geräts gewählt werden kann.

➡ Passen Sie gegebenenfalls die Lautstärke an.

Tipp

Wenn Ihr TV-Gerät nach dem Einschalten von Sinus 154 media keine Ton- oder Bildsignale empfängt:

- ➔ Bei mehreren Signaleingängen: Prüfen Sie, ob am Endgerät der richtige Signaleingang eingeschaltet ist.
- ➔ Prüfen Sie den gewählten TV-Kanal.
  Gegebenenfalls müssen Sie einen geeigneten TV-Kanal manuell einstellen.
- ➔ Prüfen Sie die Kabel und die Steckverbindungen. Trennen Sie dazu alle Geräte vom Stromnetz.

Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts.

Sinus 154 media einschalten

➔ Prüfen Sie, ob Ihr TV-Gerät, der PC mit der Media Server Software und die Fernbedienung für Sinus 154 media betriebsbereit sind.

➔ Schalten Sie Sinus 154 media ein:

– Betätigen Sie den Geräteschalter.

Oder

– Drücken Sie **[EIN/AUS]** auf der Fernbedienung.

Die blauen Leuchtanzeigen an der Gerätevorderseite werden eingeschaltet (siehe „Verbindungen prüfen (Leuchtanzeigen)" auf Seite 39.

Bei jedem Einschalten wird ein Bootvorgang gestartet. Dabei wird die Verbindung zur Media Server Software geprüft, die verfügbaren Medieninhalte werden eingelesen. Nach kurzer Zeit wird auf dem TV-Gerät das Startbild mit dem *Hauptmenü* von Sinus 154 media angezeigt.

➔ Warten Sie, bis das TV-Menü von Sinus 154 media auf dem TV-Gerät angezeigt wird.
Sinus 154 media ist nun betriebsbereit. Die blaue Power-LED leuchtet.

Tipp

Beim ersten Einschalten von Sinus 154 media ist die Netzwerkverbindung noch nicht individuell konfiguriert. Daher kann es sein, dass noch keine Verbindung zu Ihrem Netzwerk hergestellt wird oder der PC mit der Media Server Software nicht direkt gefunden wird. Die blaue Link-LED blinkt zunächst und wird nach erfolgloser Suche ausgeschaltet. In diesem Fall werden Sie in einer Meldung aufgefordert, die Netzwerkeinstellungen zu prüfen.

➔ Lesen Sie das Kapitel „Im Menü navigieren" auf Seite 40, wenn Sie die Netzwerkverbindung jetzt konfigurieren möchten.

Verbindungen prüfen (Leuchtanzeigen)

Sinus 154 media ist mit Leuchtanzeigen (LED) ausgestattet, die den aktuellen Betriebszustand anzeigen:

LED	Zustand	Beschreibung
Power-LED (blau)	Aus	Gerät ist ausgeschaltet oder nicht betriebsbereit.
	Ein	Gerät ist eingeschaltet und betriebsbereit.
Link-LED (blau)	Aus	Verbindung zur Media Server Software nicht verfügbar.
	Ein	Verbindung zur Media Server Software hergestellt, Multimedia-Daten können wiedergegeben werden.
	Blinkend	Verbindung zur Media Server Software wird hergestellt.
100Mbps-LED (grün)	Aus	LAN-Verbindung besteht nicht oder erreicht keine Übertragungsrate von 100 Mbit/s.
	Ein	LAN-Verbindung (bis zu 100 Mbit/s) ist betriebsbereit. Daten werden nicht übertragen.
	Blinkend	LAN-Verbindung (bis zu 100 Mbit/s) ist in Betrieb. Daten werden übertragen.
10Mbps-LED (grün)	Aus	LAN-Verbindung besteht nicht oder erreicht keine Übertragungsrate von 10 Mbit/s.
	Ein	LAN-Verbindung (bis zu 10 Mbit/s) ist betriebsbereit. Daten werden nicht übertragen.
	Blinkend	LAN-Verbindung (bis zu 10 Mbit/s) ist in Betrieb. Daten werden übertragen.

Sinus 154 media bedienen

Im Menü navigieren

Nach dem Einschalten von Sinus 154 media wird zunächst die Netzwerkverbindung geprüft und dann die Verbindung zur Media Server Software hergestellt. Nach einer kurzen Wartezeit wird dann das ***Hauptmenü*** von Sinus 154 media auf Ihrem TV-Gerät angezeigt.

Sinus 154 media wird ausschließlich über die zugehörige Infrarot-Fernbedienung bedient. Alle Menüeinträge und Untermenüs wählen Sie, indem Sie die Navigationstasten so oft drücken, bis der gewünschte Menüeintrag markiert ist. Untermenüs öffnen Sie, indem Sie die Auswahl mit **[OK]** bestätigen. Mit **[ZURÜCK]** rufen Sie das jeweils vorhergehende Menü erneut auf.
Weitere Informationen zur Bedienung finden Sie im Kapitel „Fernbedienung verwenden" auf Seite 41.

Aufbau des TV-Menüs

Die Bedienung von Sinus 154 media erfolgt über ein Menü, das auf dem Bildschirm Ihres TV-Geräts angezeigt wird. Dieses TV-Menü ist im Wesentlichen in die folgenden Bereiche unterteilt:

- In der ***Menüleiste*** sehen Sie die aktuelle Multimedia-Kategorie, die Sie vom Hauptmenü aus gewählt haben. Im Hauptmenü stehen folgende Kategorien zur Auswahl:
  - ***Audio:*** Lieder oder Wiedergabelisten auswählen und abspielen
  - ***iRadio:*** Internet-Radiosender auswählen und einschalten
  - ***Bilder:*** Fotos und Bilder auswählen und anzeigen, Diashow starten
  - ***Video:*** Filme auswählen und abspielen
  - ***Einstellungen:*** Geräteinformationen anzeigen und Systemeinstellungen ändern

- In der *Infoleiste* werden aktuelle Informationen zur markierten Auswahl angezeigt.
- Im *Arbeitsbereich* werden die für die jeweilige Kategorie verfügbaren Untermenüs, Optionen und Multimedia-Dateien angezeigt.
- In der *Aktionsleiste* sehen Sie abhängig von der gewählten Kategorie die aktuell gültigen Einstellungen oder eine Fortschrittsanzeige für die aktuelle Wiedergabe.

Tipp

Eine Übersicht über das TV-Menü finden Sie im Kapitel „Struktur des TV-Menüs" auf Seite 61.

Schutzfunktionen

Zur Schonung eines angeschlossenen TV-Geräts ist Sinus 154 media mit einem Bildschirmschoner und einer automatischen Abschaltung ausgestattet.

Bildschirmschoner

Der Bildschirmschoner schaltet sich nach etwa 10 Minuten automatisch ein, sofern keine Taste der Fernbedienung betätigt wurde. Die Wiedergabe von Audiosignalen wird beim Einschalten des Bildschirmschoners nicht beeinträchtigt. Die Anzeige des Bildschirmschoners wird bei beliebiger Bedienung beendet.

Die Einstellungen des Bildschirmschoners können nicht geändert werden. Bei der Wiedergabe von Bildern und Videodateien und während der Konfiguration der Systemeinstellungen ist diese Funktion jedoch deaktiviert.

Automatische Abschaltung

Eine weitere Schutzfunktion ist die automatische Abschaltung von Sinus 154 media bei Inaktivität: Etwa 30 Minuten nach der letzten Bedienung bzw. nach Beendigung einer Wiedergabe wird Sinus 154 media automatisch ausgeschaltet. Da inzwischen viele TV-Geräte mit einer vergleichbaren Funktion ausgestattet sind, führt das dann fehlende Eingangssignal meist auch zur Abschaltung des TV-Geräts. Ein unbeaufsichtigter Dauerbetrieb ist somit weitgehend ausgeschlossen.

Fernbedienung verwenden

Sinus 154 media ein- und ausschalten

➔ Betätigen Sie den Geräteschalter an der Vorderseite des Gehäuses oder drücken Sie **[EIN/AUS]** auf der Fernbedienung, um Sinus 154 media ein- oder auszuschalten.

Navigationstasten verwenden

Sinus 154 media bedienen Sie, indem Sie einen Befehl oder eine Option im TV-Menü zunächst auswählen und die Ausführung dann bestätigen. Der gewählte Menüeintrag wird farblich hervorgehoben. Diese Markierung steuern Sie mit den Navigationstasten der Fernbedienung:

[▸]	Markierung um eine Position nach rechts verschieben
[◂]	Markierung um eine Position nach links verschieben
[▾]	Markierung um eine Position nach unten verschieben
[▴]	Markierung um eine Position nach oben verschieben

Tipp

Drücken Sie eine Navigationstaste mehrfach, wenn Sie die Markierung Position um Position verschieben möchten. Halten Sie eine Navigationstaste gedrückt (Dauerfunktion), wenn Sie beispielsweise in Dateilisten blättern.

Wenn Sie die gewünschte Auswahl getroffen haben, müssen Sie diese bestätigen, um die hinterlegte Funktion auszuführen.

[OK] Auswahl bestätigen

Je nach Art des markierten Menüeintrags bewirkt Ihre Bestätigung eine der folgenden Aktionen:

- Untermenü öffnen
- Option aktivieren oder deaktivieren
- Text- oder Werteingabe speichern
- Mediendatei wiedergeben
- Sicherheitsabfragen oder Systemmeldungen quittieren

Bei Fehleingaben oder zum Verlassen eines versehentlich aufgerufenen Untermenüs:

[ZURÜCK] Aktuelles Menü ohne Änderung oder Bestätigung verlassen

Hauptmenü öffnen

Nach dem Einschalten von Sinus 154 media wird das *Hauptmenü* automatisch als Startbild geöffnet. Das *Hauptmenü* ist die oberste Menüebene, von der aus Sie alle Bereiche des TV-Menüs aufrufen können. Ebenso können Sie auf einfache Weise jederzeit zum *Hauptmenü* zurückkehren:

[ZURÜCK] so oft drücken, bis das *Hauptmenü* angezeigt wird.

Kategorie direkt auswählen

Mit den Tasten im oberen Bereich der Fernbedienung wählen Sie eine bestimmte Medien-Kategorie **direkt** aus. So können Sie beispielsweise von einem beliebigen Untermenü aus direkt zu einer anderen Medien-Kategorie wechseln.

[AUDIO] Erste Ebene des Menüs *Audio* öffnen
[iRADIO] Erste Ebene des Menüs *iRadio* öffnen
[BILDER] Erste Ebene des Menüs *Bilder* öffnen
[VIDEO] Erste Ebene des Menüs *Video* öffnen
[MENU] Konfigurationsbereich des aktiven Menüs öffnen
[INFO] Informationen zur aktuellen Wiedergabe anzeigen

Datei suchen

In Dateilisten haben Sie neben dem manuellen Blättern mit den Navigationstasten auch die Möglichkeit, nach einem bestimmten Dateinamen zu suchen:

[SUCHEN] Textfeld für die Eingabe eines gesuchten Dateinamens anzeigen

➙ Geben Sie den Namen der gesuchten Datei ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **[OK]**.
Die gesuchte Datei wird ausgewählt, sofern sie in der aktuellen Dateiliste enthalten ist.

Tipp

Informationen zur Bedienung des Texteingabemodus finden Sie im Kapitel „Texte und Zahlen eingeben" auf Seite 44.

Wiedergabe steuern

Mit den Tasten im unteren Bereich der Fernbedienung steuern Sie Sinus 154 media während der Wiedergabe von Multimedia-Dateien:

[▶II] Wiedergabe starten oder pausieren
[⏮] Zur vorhergehenden Datei springen (bei Videos: schneller Rücklauf)
[⏭] Zur nachfolgenden Datei springen (bei Videos: schneller Vorlauf)
[■] Wiedergabe stoppen

Texte und Zahlen eingeben

Texte oder Zahlen geben Sie in erster Linie nur bei der Einrichtung der Netzwerkverbindung (z. B. SSID oder IP-Adressen) oder zur Suche nach einer bestimmten Multimedia-Datei ein. Die Eingabe von Zeichen ist nur möglich, wenn ein entsprechendes Eingabefeld aktiviert ist.

Die einzelnen Zeichen eines Textes oder einer IP-Adresse wählen Sie nacheinander über die Navigationstasten der Fernbedienung aus einem Zeichenkatalog aus. Dieser Zeichenkatalog enthält alle Zeichen, die im Textmodus von Sinus 154 media verfügbar sind:

- Buchstaben: **a - z**, **A - Z**
- Ziffern: **0 - 9**
- Sonderzeichen: **! " # $ % & ' ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ [\ ] ^ ‘ { | } ~**

In einzelnen Eingabefeldern wird die Anzahl der verfügbaren Zeichen auf ein sinnvolles Maß begrenzt: So können beispielsweise für die jeweils erste Stelle in IP-Adressen nur die Ziffern 0, 1 oder 2 eingegeben werden.

Für die Dauer der Texteingabe ist die Funktionsbelegung der Navigationstasten leicht abgewandelt.

[▲] / [▼]	Das für die aktuelle Cursor-Position gewünschte Zeichen wählen
[◀] / [▶]	Cursor um eine Position nach links oder rechts verschieben

Tipp

Drücken Sie eine Navigationstaste mehrfach, wenn Sie die Markierung Position um Position verschieben möchten. Halten Sie eine Navigationstaste gedrückt (Dauerfunktion), wenn Sie beispielsweise ein Zeichen auswählen möchten.

Wenn Sie alle Zeichen eingegeben haben:

[OK]	Eingabe speichern und Textmodus verlassen
[ZURÜCK]	Textmodus ohne Speichern der Änderung verlassen

Darstellungsmittel

Sinus 154 media bedienen Sie per Fernbedienung über ein Menü, das auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts angezeigt wird. Die vorliegende Anleitung verwendet zur Beschreibung einzelner Bedienschritte die folgenden Darstellungsmittel:

[OK], **[▸]**
Tasten der Fernbedienung werden durch eckige Klammern hervorgehoben.

[◂] / **[▸]**
Ein Schrägstrich zwischen zwei Tastensymbolen ist als **Oder** zu lesen, d. h. mit den in dieser Darstellung angezeigten Tasten kann das vorgegebene Ziel erreicht werden.

[BILDER] → **[MENU]** → *Dia Zeitabstand*
Im TV-Menü navigieren Sie, indem Sie zunächst eine bestimmte Folge von Tasten der Fernbedienung drücken und dann die gewünschte Option im TV-Menü auswählen. Für die Beschreibung solcher häufig wiederkehrenden Bedienfolgen wird in dieser Anleitung eine verkürzte Schreibweise verwendet.
So ist das hier gewählte Beispiel etwa wie folgt zu lesen:

1. Drücken Sie die Taste **[BILDER]**, um im TV-Menü das Menü *Bilder* zu öffnen.
2. Drücken Sie anschließend die Taste **[MENU]**, um das Untermenü *Einstellungen Bilder* zu öffnen.
3. Drücken Sie eine geeignete Navigationstaste so oft, bis die Option *Dia Zeitabstand* ausgewählt ist.
4. Folgen Sie nun den weiteren Anweisungen.

Netzwerkverbindung konfigurieren

Ohne Netzwerkverbindung ist der Betrieb von Sinus 154 media nicht möglich. Daher überprüft Sinus 154 media bei jedem Einschalten, ob die Netzwerkverbindung betriebsbereit und ein PC mit der Media Server Software über diese Netzwerkverbindung erreichbar ist. Ist dies nicht der Fall, wie z. B. beim ersten Einschalten des Geräts, werden Sie zur Konfiguration einer Netzwerkverbindung aufgefordert: Der Einschaltvorgang wird unterbrochen, das Menü *Einstellungen* - *Netzwerkeinstellungen* wird geöffnet.

Reihenfolge der Netzwerkkonfiguration

1. Netzwerkkonfiguration vorbereiten, siehe „IP-Adresse des PCs ermitteln" auf Seite 46 und „Proxy-Adresse ermitteln" auf Seite 47.
2. Netzwerkschnittstelle wählen (LAN **oder** WLAN), siehe „Netzwerkschnittstelle wählen" auf Seite 47.
3. Funkverbindung konfigurieren (nicht bei LAN), siehe „Funkverbindung konfigurieren (WLAN)" auf Seite 48.
4. IP-Adresse konfigurieren (LAN und WLAN), siehe „IP-Adresse konfigurieren" auf Seite 49.
5. Proxy-Server konfigurieren (optional), siehe „Proxy-Server konfigurieren" auf Seite 50.
6. Konfiguration speichern (Neustart von Sinus 154 media).

IP-Adresse des PCs ermitteln

Die *IP-Adresse* Ihres PCs können Sie auf einfache Weise über die Eingabeaufforderung des Windows-Betriebssystems ermitteln:

➡ Klicken Sie im **Startmenü** auf **Ausführen** und geben Sie in das Textfeld die Buchstaben **cmd** ein, um die **Eingabeaufforderung** (cmd.exe) zu öffnen.

➡ Geben Sie in der Eingabeaufforderung den Befehl `ipconfig` ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Enter-Taste.

Für die Netzwerkverbindung Ihres PCs werden die folgenden, aktuell gültigen Adressen angezeigt:

- *IP-Adresse* des PCs in diesem Netzwerk
- *Subnetzmaske* des Netzwerks
- *Gateway-Adresse* des Netzwerks

Verwenden Sie diese Adressen als Grundlage, wenn Sie die Netzwerkverbindung von Sinus 154 media konfigurieren (siehe „IP-Adresse konfigurieren" auf Seite 49).

Proxy-Adresse ermitteln

Als Proxy-Server wird eine Komponente des Netzwerks bezeichnet, die den Inhalt von besuchten Internetseiten lokal für eine bestimmte Dauer speichert. Häufig besuchte Internetseiten werden so schneller geladen, da ein Teil der Inhalte direkt vom Proxy-Server bezogen wird und nicht erneut heruntergeladen werden muss.

Ihren Proxy-Server können Sie auch für die Zwischenspeicherung der von Sinus 154 media genutzten Daten verwenden. Dazu müssen Sie die Adresse Ihres Proxy-Servers in den Netzwerkeinstellungen von Sinus 154 media eintragen.

Falls in Ihrem Netzwerk ein Proxy-Server vorhanden ist, finden Sie die erforderlichen Daten in den Internetoptionen Ihres Windows-Betriebssystems:

- Klicken Sie im Menü *Start* - *Einstellungen* - *Systemsteuerung* auf *Internetoptionen*.
- Öffnen Sie im Dialog *Eigenschaften von Internet* das Register *Verbindungen*.
- Klicken Sie im Bereich *LAN-Einstellungen* auf *Einstellungen*.
  Im Dialog *Einstellungen für lokales Netzwerk* finden Sie die IP-Adresse und den Port Ihres Proxy-Servers. (Ggf. müssen Sie zusätzlich auf *Erweitert* klicken.)

Verwenden Sie diese Adressen als Grundlage, wenn Sie die Netzwerkverbindung von Sinus 154 media konfigurieren (siehe „Proxy-Server konfigurieren" auf Seite 50).

Netzwerkschnittstelle wählen

Einstellungen → Netzwerkeinstellungen → Netzwerkschnittstelle

Folgende Optionen können Sie mit **[◀]** oder **[▶]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen:

Kabelverbindung (Ethernet)	Sinus 154 media ist über ein Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk verbunden. Passen Sie im Anschluss die Einstellungen für den DHCP- und den Proxy-Server an, um die LAN-Verbindung zu aktivieren.
Funkverbindung (802.11)	Sinus 154 media wird über Funk mit einem WLAN-Netzwerk verbunden. Die Funkverbindung kann nur hergestellt werden, wenn Sie im Anschluss die Kommunikations- und Verschlüsselungsparameter des gewünschten kabellosen Netzwerks konfigurieren. Lesen Sie weiter im Kapitel „Funkverbindung konfigurieren (WLAN)" auf Seite 48.

Funkverbindung konfigurieren (WLAN)

Einstellungen → Netzwerkeinstellungen → Netzwerkschnittstelle → Funkverbindung (802.11)

Alle Parameter für den Aufbau einer kabellosen Netzwerkverbindung werden angezeigt. Achten Sie darauf, dass Sie nur die Werte eingeben, die auch von dem gewünschten Verbindungspartner, z. B. dem Access Point, verwendet werden.

[▲] / [▼]	Parameter wählen
[◀] / [▶]	Option ändern
[OK]	Texteingabemodus aktivieren oder geänderte Einstellung speichern
[ZURÜCK]	Eingabefeld ohne Übernahme der Änderung verlassen

Tipp

Informationen zur Bedienung des Texteingabemodus finden Sie im Kapitel „Texte und Zahlen eingeben" auf Seite 44.

Folgende Parameter können Sie nach Bedarf konfigurieren:

SSID — SSID des gewünschten WLAN-Verbindungspartners eintragen (siehe „Texte und Zahlen eingeben" auf Seite 44)

Verschlüsselung — Verschlüsselung bei Bedarf aktivieren:

- *Aus*
  Der Funkverkehr erfolgt unverschlüsselt.
- *WEP (Hex)*
  Der Funkverkehr wird nach dem WEP-Standard verschlüsselt. Die Verschlüsselung wird aktiviert, wenn Sie den WEP-Schlüssel eingegeben haben und dieser mit den Einstellungen des Verbindungspartners übereinstimmt.

WEP-Schlüssel (Hex) — (Nur verfügbar bei aktivierter *Verschlüsselung*.)
WEP-Schlüssel für die Kommunikation mit dem WLAN-Netz eintragen (siehe „Texte und Zahlen eingeben" auf Seite 44):
Die Länge der Zeichenfolge ist von der Art der Codierung abhängig, die von dem Verbindungspartner verwendet wird (64 bit: 10 Zeichen / 128 bit: 26 Zeichen).

Netzwerktyp Struktur des kabellosen Netzwerks angeben:

- *Infrastruktur*
  Die Verbindung zum kabellosen Netzwerk wird über einen Access Point hergestellt, der die Kommunikation steuert und den verwendeten Funkkanal dynamisch vergibt.
- *Ad-hoc*
  Die Funkverbindung wird spontan zu einem oder mehreren PCs hergestellt. Ein Access Point existiert nicht.

Funkkanal (Nur verfügbar bei Ad-Hoc-Netzwerken.)
Funkkanal des Verbindungspartners eintragen (00 – 13)

Ausführliche Informationen zu diesem Thema finden Sie im Kapitel „Verbindung mit PC oder lokalem Netzwerk" auf Seite 7.

IP-Adresse konfigurieren

Einstellungen → Netzwerkeinstellungen → DHCP-Server vorhanden?

Folgende Optionen können Sie mit **[◂]** oder **[▸]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen:

Ja Sinus 154 media wird automatisch im Netzwerk angemeldet. Die für die Kommunikation benötigten Netzwerk-Adressen werden vom DHCP-Server zugewiesen.

Nein Sie legen die Adressen für die Netzwerkanmeldung von Sinus 154 media selbst fest, z. B. um die Verbindung mit einem Einzel-PC herzustellen. Geben Sie dazu die Adressen der folgenden Netzwerkkomponenten ein:

- *IP-Adresse* für Sinus 154 media
  Die ersten drei Ziffernblöcke der IP-Adresse bilden die Adresse des Netzwerks, der letzte Ziffernblock gibt die Adresse eines Teilnehmers in diesem Netzwerk an.
  Sinus 154 media und der PC mit der Media Server Software müssen im gleichen Netzwerk betrieben werden. Daher dürfen sich die IP-Adressen beider Geräte nur im letzten Ziffernblock unterscheiden (mögliche Werte: 0 – 255).
  Beispiel: Ihr PC besitzt die IP-Adresse 192.168.2.**44**.
  Geben Sie für Sinus 154 media eine IP-Adresse ein, deren letzter Ziffernblock sich von der Adresse Ihres PCs unterscheidet (z. B. 192.168.2.**45)** und die in diesem Netzwerk noch nicht vergeben ist.

- *Subnetzmaske* der Netzwerkverbindung
  Geben Sie die Subnetzmaske an, die auch Ihr PC verwendet, z. B. 255.255.255.0
- *Gateway-Adresse* des Netzwerks
  Ein Gateway ermöglicht die Kommunikation zwischen zwei Netzwerken, beispielsweise zwischen dem lokalen Netzwerk und dem Internet. In der Regel führt die Gateway-Adresse zu einer Teilkomponente des Netzwerk-Servers oder eines Routers, welche die Kommunkation mit dem verbundenen Netzwerk steuert. Geben Sie im Zweifelsfall die Gateway-Adresse an, die auch Ihr PC verwendet. (Bei der Verbindung zu einem Einzel-PC kann das Feld ggf. auch leer bleiben.)
  Beispiel: Ihr Server besitzt die IP-Adresse 192.168.2.**1**.
  Eine typische Gateway-Adresse könnte in diesem Fall ebenfalls die 192.168.2.**1** sein.

Tipp

Informationen zur Bedienung des Texteingabemodus finden Sie im Kapitel „Texte und Zahlen eingeben" auf Seite 44.

Weitere Informationen zur Ermittlung der IP-Adressen finden Sie im Kapitel „IP-Adresse des PCs ermitteln" auf Seite 46.

Proxy-Server konfigurieren

Einstellungen → Netzwerkeinstellungen → Proxy-Server vorhanden?

Folgende Optionen können Sie mit **[◂]** oder **[▸]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen:

Ja Ein Proxy-Server ist vorhanden und kann von Sinus 154 media für die Zwischenspeicherung häufig genutzter Dateien genutzt werden.
Geben Sie die folgenden Adressen ein, über die der Proxy-Server im Netzwerk zu erreichen ist:

- *Proxy-Adresse*
  (IP-Adresse des Proxy-Servers)
- *Proxy-Port*
  (Adresse des virtuellen Anschlusses, über den die Anmeldung am Proxy-Server erfolgt).

Weitere Informationen zur Ermittlung der Proxy-Adresse finden Sie im Kapitel „Proxy-Adresse ermitteln" auf Seite 47.

Nein Ein Proxy-Server steht im Netzwerk nicht zur Verfügung.

Tipp

Informationen zur Bedienung des Texteingabemodus finden Sie im Kapitel „Texte und Zahlen eingeben" auf Seite 44.

Sinus 154 media konfigurieren

Geräte-Einstellungen konfigurieren

Verbindungsqualität prüfen

(Nur verfügbar bei kabelloser Netzwerkverbindung)

Mit dieser Option können Sie die Qualität Ihrer kabellosen Netzwerkverbindung prüfen.

[MENU] → *Einstellungen* → *Verbindungsqualität anzeigen*

Für etwa 3 Sekunden wird ein Dialog eingeblendet, der die aktuelle Signalstärke der WLAN-Verbindung in Prozent anzeigt. Wenn der angezeigte Wert dauerhaft niedriger als 25 % ist, sollten Sie folgende Umgebungsbedingungen überprüfen und gegebenenfalls anpassen:

- Abstand zur WLAN-Gegenstelle verringern
- Hindernisse am Aufstellort entfernen, da diese die Funkverbindung beeinträchtigen könnten
- Verringerung der Übertragungsstärke aufheben

Software-Version anzeigen

[MENU] → *Einstellungen* → *Softwareversion anzeigen*

Für etwa 3 Sekunden wird ein Dialog eingeblendet, der die aktuelle Versionsnummer der installierten Firmware und das Datum der letzten Aktualisierung anzeigt.

Tipp

➥ Prüfen Sie die Software-Version, bevor Sie die Firmware aktualisieren.

Werkseinstellung wiederherstellen

!

Verwenden Sie diese Option nur, wenn Sie die Betriebsbereitschaft von Sinus 154 media auf anderem Wege nicht mehr herstellen können.
Beachten Sie, dass alle Einstellungen, auch die Netzwerkeinstellungen, verloren gehen.

[MENU] → *Einstellungen* → *Auf Werkseinstellungen zurücksetzen*

[OK]	Alle individuellen Einstellungen auf die voreingestellten Werte zurücksetzen.
[ZURÜCK]	Dialog ohne Änderung der Einstellungen verlassen

Firmware-Update durchführen

(Nur verfügbar bei bestehendem Internetzugang.)

[MENU] → *Einstellungen* → *Prüfen, ob Updates verfügbar sind*

Sinus 154 media prüft über die Internetverbindung, ob eine neue Version der Firmware zum Download bereit steht. Ist dies der Fall, haben Sie folgende Optionen:

[OK]	Automatisches Firmware-Update starten: Sinus 154 media aktualisiert die erforderlichen Systemdaten automatisch und schließt das Update mit der Aufforderung zum Neustart des Geräts ab.
[ZURÜCK]	Firmware-Update abbrechen

Tipp

Vergleichen Sie vor und nach dem Firmware-Update die Versionsnummer der installierten Firmware, um den Erfolg des Updates zu überprüfen (siehe „Software-Version anzeigen" auf Seite 51).

Übertragungsstärke verringern

!

Verwenden Sie diese Option nur, wenn die Verbindungsqualität dauerhaft einen Wert von 80 % übersteigt (siehe „Verbindungsqualität prüfen" auf Seite 51.

[MENU] → *Einstellungen* → *Übertragungsstärke verringern*

[OK]	Stärke des Funksignals verringern.
[ZURÜCK]	Dialog ohne Änderung der Einstellungen verlassen

Audio-Wiedergabe konfigurieren

[AUDIO] → **[MENU]** → *Audio*

Folgende Optionen können Sie mit **[◂]** oder **[▸]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen:

Aufeinanderfolgend	Die Lieder wechseln entsprechend der Sortierung in der gewählten Liste.
Zufall	Die Lieder wechseln in beliebiger Reihenfolge.
Wiederholen	Nach Wiedergabe des letzten Liedes einer Liste wird die Wiedergabe wiederholt.

Wenn die Wiederholung nicht aktiviert ist, endet die Wiedergabe, sobald alle Lieder der gewählten Liste einmal gespielt wurden. Weitere Informationen zur Wiedergabe von Musikdateien finden Sie im Kapitel „Musikdateien wiedergeben" auf Seite 55.

Diashow konfigurieren

Im Menü *Einstellungen Bilder* stellen Sie für die Diashow die Reihenfolge der Bilder ein und legen fest, ob die Bilder automatisch wechseln sollen oder per Fernbedienung weitergeschaltet werden.

Dia-Zeitabstand einstellen

[BILDER] → **[MENU]** → *Dia Zeitabstand*

Folgende Optionen können Sie mit **[◂]** oder **[▸]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen:

10 Sekunden	Die Bilder der Diashow wechseln automatisch nach 10 Sekunden.
15 Sekunden	Die Bilder der Diashow wechseln automatisch nach 15 Sekunden.
Manuell	Die Bilder der Diashow wechseln, wenn Sie die Taste **[⏮]** oder **[⏭]** drücken.

Informationen zur Wiedergabe der Diashow finden Sie im Kapitel „Diashow wiedergeben" auf Seite 59.

Dia-Reihenfolge einstellen

[BILDER] → **[MENU]** → *Dia Reihenfolge*

Folgende Optionen können Sie mit **[◂]** oder **[▸]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen:

Zufall	Die Bilder der Diashow wechseln entsprechend der Sortierung in der gewählten Bilder-Liste.
Aufeinanderfolgend	Die Bilder der Diashow wechseln in beliebiger Reihenfolge.

Die Diashow endet, wenn alle Bilder der Bilder-Liste einmal angezeigt wurden. Weitere Informationen zur Wiedergabe der Diashow finden Sie im Kapitel „Diashow wiedergeben" auf Seite 59.

Favoritenlisten anlegen und editieren

Ihre bevorzugten Multimedia-Dateien können Sie mit Sinus 154 media als Favoriten kennzeichnen. Favoriten sind Verweise auf den Speicherort der jeweiligen Datei und werden für jede Multimedia-Kategorie getrennt erfasst. Über die Rubrik *Favoriten* haben Sie so jederzeit einen direkten Zugriff auf Ihre bevorzugten Multimedia-Dateien. Die gewünschten Dateien kennzeichnen Sie entweder Zug um Zug während der Wiedergabe, oder Sie suchen Ihre persönlichen Favoriten gezielt aus einer Liste der verfügbaren Dateien aus.

Favoriten hinzufügen

Als Favoriten können Sie jeweils nur die Multimedia-Datei kennzeichnen, die aktuell im TV-Menü ausgewählt ist:

[▼] / [▲]	Multimedia-Datei in einer Liste der gewünschten Kategorie auswählen
[MENU]	Konfigurationsmenü der aktuellen Kategorie öffnen
[▼] / [▲]	Option *Zu Favoriten hinzufügen* auswählen
[OK]	Auswahl bestätigen Der neue Favorit wird der Rubrik *Favoriten* in der aktuellen Kategorie hinzugefügt.

Favoriten entfernen

Sie können jeweils nur den Favoriten entfernen, der in der Rubrik *Favoriten* der aktuellen Kategorie ausgewählt ist:

[Kategorie**]** ➔ *Favoriten*

[▼] / [▲]	Favoriten auswählen
[MENU]	Konfigurationsmenü der aktuellen Kategorie öffnen
[▼] / [▲]	Option *Aus den Favoriten entfernen* auswählen
[OK]	Auswahl bestätigen Die gewählte Favorit wird entfernt.

Medieninhalte wiedergeben

Zur Wiedergabe stehen nur Multimedia-Dateien zur Auswahl, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Dateien sind in einem Verzeichnis gespeichert, das mit der Media Server Software als Medienordner freigegeben wurde.
- Die Dateien besitzen ein Dateiformat, das von Sinus 154 media wiedergegeben werden kann.
- In Wiedergabelisten werden nur die Dateieinträge berücksichtigt, die auf Pfade in einem freigegebenen Medienordner verweisen.

Tipp

Beachten Sie, dass Sie die Lautstärke einer Wiedergabe nicht mit der Fernbedienung von Sinus 154 media, sondern nur am angeschlossenen Endgerät regeln können.
Weitere Informationen zur Wiedergabe finden Sie im Kapitel„Wiedergabe steuern” auf Seite 43 .

Musikdateien wiedergeben

Tipp

Lesen Sie das Kapitel „Audio-Wiedergabe konfigurieren” auf Seite 53, wenn Sie die Einstellungen für die Wiedergabe von Musikdateien ändern möchten.

Verfügbare Lieder anzeigen

[AUDIO] Menü *Audio* öffnen

Es werden mehrere Rubriken angezeigt, die Lieder enthalten. Folgende Rubriken können Sie mit **[◂]** oder **[▸]** auswählen und mit **[OK]** öffnen:

Album	Die Namen der verfügbaren Alben werden als Untermenüs aufgelistet. Die jeweils zugehörigen Lieder können mit **[OK]** angezeigt werden.
Alle Lieder	Sie sehen eine Liste mit allen verfügbaren Musikdateien.
Favoriten	Sie sehen eine Liste, die nur die Musikdateien enthält, welche Sie als Favorit gekennzeichnet haben (siehe „Favoritenlisten anlegen und editieren” auf Seite 54).
Künstler	Die Namen der verfügbaren Künstler werden als Untermenüs aufgelistet. Die jeweils zugehörigen Lieder können mit **[OK]** angezeigt werden.
Stilrichtung	Die Namen der verfügbaren Stilrichtungen werden als Untermenüs aufgelistet. Die jeweils zugehörigen Lieder können mit **[OK]** angezeigt werden.
Wiedergabeliste	Die Namen der verfügbaren Wiedergabelisten werden angezeigt.

!

Beachten Sie, dass den Rubriken *Album*, *Künstler* und *Stilrichtung* nur die Audiodateien zugeordnet werden können, die durch entsprechende Metadaten gekennzeichnet sind. Insbesondere bei Dateien des Formats *.wav ist dies häufig nicht der Fall.
Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Kapitel„Wiedergabelisten erstellen" auf Seite 29.

Tipp

Wenn Sie Musikdateien abspielen, können Sie parallel dazu eine Diashow starten oder Bilder anschauen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Starten Sie zuerst die Wiedergabe der gewünschten Musikdateien.
- Wählen Sie anschließend die gewünschten Bilddateien aus, siehe „" auf Seite 57.

Einzelnes Lied wiedergeben (Beispiel)

[AUDIO] → *Stilrichtung* → *Blues*

Die Liste der in dieser Rubrik verfügbaren Lieder wird angezeigt.

[▼] / [▲]	Lied auswählen
[OK] / [▶II]	Wiedergabe des gewählten Liedes starten
Bei Bedarf:	
[⏮] / [⏭]	Zum vorherigen oder nächsten Lied dieser Rubrik springen
[▶II]	Wiedergabe des gewählten Liedes pausieren
[■]	Wiedergabe beenden

Lieder einer Rubrik wiedergeben (Beispiel)

[AUDIO] → *Stilrichtung*

Die Liste der verfügbaren Stilrichtungen wird angezeigt.

[▼] / [▲]	Stilrichtung, z. B. Blues, auswählen
[▶II]	Wiedergabe aller in der Rubrik Blues enthaltenen Lieder starten
Bei Bedarf:	
[⏮] / [⏭]	Zum vorherigen oder nächsten Lied dieser Rubrik springen
[▶II]	Wiedergabe der gewählten Rubrik pausieren
[■]	Wiedergabe beenden

Wiedergabeliste abspielen

[AUDIO] → *Wiedergabeliste*

Die verfügbaren Wiedergabelisten werden angezeigt.

[▼] / [▲]	Wiedergabeliste auswählen
[▶II]	Wiedergabe aller in der Rubrik Blues enthaltenen Lieder starten
Bei Bedarf:	
[⏮] / [⏭]	Zum vorherigen oder nächsten Lied der Wiedergabeliste springen
[▶II]	Wiedergabe der Wiedergabeliste pausieren
[■]	Wiedergabe beenden

Internet-Radio hören

Für die Bereitstellung der Angebote von Internet-Radiosendern werden unterschiedliche Techniken, so genannte Streamingverfahren, eingesetzt. Obwohl Sinus 154 media die gängigen Verfahren unterstützt, kann es vorkommen, dass Sie einzelne Internet-Radiosender nicht oder nur fehlerhaft empfangen können.

[iRadio]	Internet-Radiosender anzeigen
[▼] / [▲]	Internet-Radiosender auswählen
[OK] / [▶II]	Internet-Radiosender einschalten
Bei Bedarf:	
[■]	Internet-Radio ausschalten

Wenn Sie Internet-Radio hören, können Sie parallel dazu eine Diashow starten oder Bilder anschauen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Schalten Sie zuerst den gewünschten Internet-Radiosender ein.
- Wählen Sie anschließend die gewünschten Bilddateien aus, siehe „” auf Seite 57.

Bilddateien wiedergeben

Tipp

Lesen Sie das Kapitel „Diashow konfigurieren" auf Seite 53, wenn Sie die Einstellungen für die Diashow bzw. die Anzeige von Bilddateien ändern möchten.

Verfügbare Bilder auswählen

[BILDER] Menü *Bilder* öffnen

Es werden mehrere Rubriken angezeigt, die Bilder enthalten. Folgende Rubriken können Sie mit **[▼]** oder **[▲]** auswählen und mit **[OK]** öffnen:

Alle Bilder	Sie sehen eine Übersicht aller verfügbaren Bilddateien. Zu jedem Bild wird eine Vorschau und der Dateiname angezeigt.
Favoriten	Sie sehen eine Übersicht mit Vorschau und Dateinamen, die nur die Bilddateien enthält, welche Sie als Favorit gekennzeichnet haben, siehe „Favoritenlisten anlegen und editieren" auf Seite 54.
Fotoalbum	Sie sehen eine Liste aller Verzeichnisse, in denen Bilddateien enthalten sind. Diese Fotoalben können Sie mit **[OK]** öffnen, um eine Übersicht der enthaltenen Bilddateien mit Vorschau und Dateiname anzuzeigen.

Bilder anzeigen

[BILDER] → *Alle Bilder*

[▼] / [▲] / [▶] / [◀]	Bild in einer Übersicht auswählen
[OK]	Bild anzeigen und Diashow mit diesem Bild starten
Bei Bedarf:	
[◀] / [▶]	Zum vorherigen oder nächsten Bild springen (Nur verfügbar bei manueller Steuerung der Diashow, siehe „Diashow konfigurieren" auf Seite 53.)
[BACK]	Anzeige beenden

Diashow wiedergeben

[BILDER] → *Fotoalbum*

[▼] / [▲]	Fotoalbum auswählen
[OK]	Enthaltene Bilder in einer Übersicht anzeigen
[▼] / [▲] / [▶] / [◀]	Bild in diesem Fotoalbum auswählen
[OK]	Gewähltes Bild anzeigen und Diashow mit diesem Bild starten
Bei Bedarf:	
[◀] / [▶]	Zum vorherigen oder nächsten Bild springen (Nur verfügbar bei manueller Steuerung der Diashow, siehe „Diashow konfigurieren" auf Seite 53.)
[BACK]	Anzeige beenden

Tipp

Wenn Sie Musikdateien abspielen oder Internet-Radio hören, können Sie parallel dazu eine Diashow starten oder Bilder anschauen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Starten Sie zuerst die gewünschte Audio-Wiedergabe, siehe „Musikdateien wiedergeben" auf Seite 55 oder „Internet-Radio hören" auf Seite 57.
- Wählen Sie anschließend die gewünschten Bilddateien aus.

Videodateien wiedergeben

Verfügbare Filme anzeigen

[VIDEO] Menü *Video* öffnen

Es werden mehrere Rubriken angezeigt, die Filme enthalten. Folgende Rubriken können Sie mit **[◂]** oder **[▸]** auswählen und mit **[OK]** öffnen:

Alle Filme	Sie sehen eine Liste mit allen verfügbaren Videodateien.
Favoriten	Sie sehen eine Liste, die nur die Videodateien enthält, welche Sie als Favorit gekennzeichnet haben, siehe „Favoritenlisten anlegen und editieren" auf Seite 54.

Film wiedergeben

[▾] / **[▴]**	Film in einer Liste (z. B. *Alle Filme*) auswählen
[OK] / **[▸II]**	Wiedergabe des Films starten
Bei Bedarf:	
[⏭]	Schnellen Vorlauf des Films aktivieren
[⏮]	Schnellen Rücklauf des Films aktivieren
[▸II]	Wiedergabe des Films pausieren oder schnellen Vor- bzw. Rücklauf beenden
[■]	Wiedergabe beenden

Struktur des TV-Menüs

Audio

Im Menü *Audio* wählen Sie eine bestimmte Gruppe von Liedern oder eine Wiedergabeliste aus und starten die Wiedergabe.

1. Auswahl	2. Auswahl	3. Auswahl	Kurzbeschreibung
Album	Album 1	Lieder in Album 1	Lieder eines bestimmten Albums auswählen
	Album 2	Lieder in Album 2	
	etc.	etc.	
Alle Lieder	Lied 1		Lieder aus einer alphabetischen Sortierung aller verfügbaren Lieder auswählen
	Lied 2		
	etc.		
Künstler	Künstler 1	Lieder des Künstlers 1	Lieder eines bestimmten Künstlers (Interpreten) auswählen
	Künstler 2	Lieder des Künstlers 2	
	etc.	etc.	
Favoriten	Lied 1		Lieder einer individuell angelegten Favoritenliste wiedergeben
	Lied 2		
	etc.		
Wiedergabeliste	Wiedergabeliste 1		Inhalt einer individuell angelegten Wiedergabeliste wiedergeben
	Wiedergabeliste 2		
	etc.		
Stilrichtung	Stilrichtung 1	Lieder Stilrichtung 1	Lieder einer bestimmten Stilrichtung auswählen
	Stilrichtung 2	Lieder Stilrichtung 2	
	etc.	etc.	

Einstellungen Audio **[MENU]**	*Reihenfolge*	*Aufeinanderfolgend*	Reihenfolge für Wiedergabe der Lieder einer Wiedergabeliste festlegen
		Zufall	
	Wiederholung	*Alle*	Wiedergabeliste wiederholen
		Einzeln	Einzelnes Lied wiederholen
		Keine	Lieder nicht wiederholen

iRadio

Über das Menü ***iRadio*** schalten Sie einen Internet-Radiosender ein.

1. Auswahl	Kurzbeschreibung
Internet-Radiosender 1	Internet-Radiosender aus einer Liste aller verfügbaren Sender auswählen
Internet-Radiosender 2	
etc.	

Bilder

Über das Menü ***Bilder*** starten Sie die Wiedergabe von Bildern und Fotos.

1. Auswahl	2. Auswahl	3. Auswahl	Kurzbeschreibung
Alle Bilder	Vorschau aller verfügbaren Bilder 1		Bilder mit Hilfe von Miniaturansichten aller verfügbaren Bilder auswählen und Diashow starten
Favoriten	Vorschau Bild 1		Bilder aus einer individuell angelegten Favoritenliste auswählen
	Vorschau Bild 2		
	etc.		
Fotoalbum	Verzeichnis 1	Vorschau aller Bilder im Verzeichnis 1	Diashow der jeweils enthaltenen Bilder starten
	Verzeichnis 2	Vorschau aller Bilder im Verzeichnis 1	
	etc.	etc.	

Einstellungen Bilder **[MENU]**	*Dia Zeitabstand*	*10 Sekunden*	Zeitintervalle für automatischen Bildwechsel einstellen
		15 Sekunden	
		Manuell	Automatischen Bildwechsel deaktivieren
	Dia Reihenfolge	*Aufeinanderfolgend*	Wiedergabe-Reihenfolge für Bilder
		Zufall	

Video

Über das Menü *Video* starten Sie die Wiedergabe von Filmen.

1. Auswahl	2. Auswahl	3. Auswahl	Kurzbeschreibung
Alle Filme	Filmtitel 1		Filme aus einer alphabetischen Sortierung aller verfügbaren Filme auswählen
	Filmtitel 2		
	etc.		
Favoriten	Filmtitel 1		Filme aus einer individuell angelegten Favoritenliste auswählen
	Filmtitel 2		
	etc.		

Einstellungen

Über das *Hauptmenü* rufen Sie die Geräteinformationen und die Systemeinstellungen auf.

1. Auswahl	2. Auswahl	3. Auswahl	Kurzbeschreibung
Netzwerk	*Netzwerkschnittstelle*	*Funkverbindung (802.11)*	Netzwerkverbindung konfigurieren (siehe „Netzwerkverbindung konfigurieren" auf Seite 46)
		Kabelverbindung (Ethernet)	
	DHCP-Server vorhanden?	*Ja* / *Nein*	
	Proxy-Server vorhanden?	*Ja* / *Nein*	
Verbindungsqualität anzeigen			Signalstärke der Funkverbindung anzeigen (nur WLAN)
Softwareversion anzeigen			Versionsnummer der aktuellen Geräte-Firmware prüfen
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen			Lieferzustand wiederherstellen (Alle Einstellungen gehen verloren.)
Prüfen, ob Updates verfügbar sind			Neue Firmware suchen und installieren
Übertragungsstärke verringern			Reichweite des Funksignals anpassen (nur WLAN)

Anhang

Selbsthilfe bei Problemen

Wenn sich Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie, den Fehler mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu beheben.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Auf der Vorderseite leuchtet keine LED.	Sinus 154 media ist ausgeschaltet oder ohne Strom.	Schalten Sie das Gerät ein. Prüfen Sie, ob der Stecker des Netzgeräts richtig im Gerät sitzt. Prüfen Sie, ob die Steckdose, in der das Netzgerät steckt, Strom führt. Verwenden Sie dafür ein Gerät, von dem Sie wissen, dass es funktioniert, z. B. eine Schreibtischlampe.
Die blaue Link-LED leuchtet nicht.	Der PC mit der Media Server Software ist ausgeschaltet oder die Media Server Software ist nicht gestartet. Die Netzwerkeinstellungen von PC oder Sinus 154 media sind falsch oder ungültig oder die Verbindung wurde getrennt.	Starten Sie den entsprechenden PC. Starten Sie die Media Server Software. Prüfen Sie alle Netzwerkeinstellungen und -verbindungen.
Die grünen LEDs auf der Gehäuse-Rückseite leuchten nicht.	Die kabelgebundene Netzwerkverbindung ist unterbrochen. Der Ethernet-Anschluss ist nicht in Betrieb (z. B. bei WLAN-Betrieb). Die angezeigte Übertragungsrate wird nicht erreicht.	Prüfen Sie die Ethernet-Verbindungen auf korrekten Sitz und Beschädigungen. Prüfen Sie auch die Stromversorgung der verwendeten Hubs und Switches. Aktivieren Sie im TV-Menü die Netzwerkeinstellungen für den LAN-Betrieb. Prüfen Sie in den technischen Daten der Gegenstelle, welche Übertragungsraten unterstützt werden.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sinus 154 media reagiert nicht auf Befehle der Fernbedienung.	Die Stromversorgung von Sinus 154 media ist unterbrochen. Die Batterien der Fernbedienung sind leer. Es besteht kein Sichtkontakt zwischen Fernbedienung und IR-Sensor.	Prüfen Sie, ob das Drücken einer Taste auf der Fernbedienung durch ein Blinken der Power-LED quittiert wird. Entfernen Sie ggf. Hindernisse zwischen Fernbedienung und IR-Sensor oder verkürzen Sie den Abstand zum Gerät. Prüfen Sie die Stromversorgung des Geräts (Verbindung zum Steckernetzgerät, Steckdose). Legen Sie neue Batterien oder aufgeladene Akkus in die Fernbedienung ein.
Trotz korrekter WLAN-Einstellungen kommt die Verbindung zum Access Point eines Infrastruktur-Netzwerks nicht zustande.	Der Access Point verwendet eine gerätespezifische Zugangskontrolle.	Tragen Sie Ihr Gerät in die Zugriffsliste des Access Points ein (MAC-Adresse).
Neue Multimedia-Dateien werden im TV-Menü nicht angezeigt.	Die Dateien sind nicht freigegeben oder können von Sinus 154 media nicht wiedergegeben werden.	Prüfen Sie in der Media Server Software, ob alle gewünschten Medienordner freigegeben sind. Aktualisieren Sie anschließend die Medieninhalte. Dateien, die weiterhin nicht angezeigt werden, besitzen vermutlich das falsche Dateiformat.
Sinus 154 media kann die Verbindung zur Media Server Software nicht herstellen.	Der PC mit der Media Server Software ist ausgeschaltet. Die Netzwerkeinstellungen von PC oder Sinus 154 media sind falsch oder ungültig.	Starten Sie den entsprechenden PC. Starten Sie die Media Server Software. Prüfen Sie alle Netzwerkeinstellungen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach einem Aktualisieren der Firmware oder der Media Server Software funktioniert Sinus 154 media nicht mehr.	Während der Aktualisierung traten Fehler auf (Stromausfall, Fehlerhafte Datenübertragung). Durch die Aktualisierung wurden individuelle Einstellungen geändert.	Prüfen Sie alle Einstellungen der Media Server Software. Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen. Setzen Sie im TV-Menü die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück. Führt das nicht zum Erfolg, rufen Sie den Technischen Kundendienst an (s. S. 67).

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im folgenden Kapitel.

Technischer Kundendienst

Bei technischen Problemen mit Sinus 154 media können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die **Hotline 0180 5 1990** des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres T-Com-Geräts.

Die Seriennummer des Produkts finden Sie auf dem Typenschild unten am Gerät.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst unter freecall **0800 330 1000** zur Verfügung.

Tipp

Ihr Gerät enthält geheime Daten, deren Bekanntgabe Ihnen schaden kann. Wollen Sie das Gerät z. B. zur Reparatur geben, setzen Sie es auf die Werkseinstellungen zurück. Lesen Sie dazu das Kapitel „Werkseinstellung wiederherstellen" auf Seite 51.

CE-Zeichen

CE

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
CE Management Steinfurt
Sonnenschein 38
48565 Steinfurt

Technische Daten

Modell:	Sinus 154 media
WLAN-Standard:	IEEE 802.11g, kompatibel zu IEEE 802.11b und IEEE 802.11a
Frequenzbereich:	IEEE 802.11g / IEEE 802.11b: 2,400 – 2,4835 GHz
	IEEE 802.11a: 5,180 – 5,700 GHz
Anzahl Funkkanäle:	13
Reichweite:	Ca. 30 m in Gebäuden
	Ca. 300 m im Freien bei Sichtkontakt
Übertragungraten:	IEEE 802.11g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48, 54 Mbps
	IEEE 802.11b: 1, 2, 5.5, 11 Mbps
Sicherheit:	SSID, WEP 64 bit / 128 bit
Modulation:	DSSS, CCK, OFDM
Ethernet-Schnittstelle:	RJ-45, 10/100 BaseTX-Autosensing
Ethernetkabel:	CAT-5
Audio-Ausgang:	2x Cinch (Stereo links / rechts)
Video-Ausgang:	1x Cinch (VHS)
Betriebssysteme:	Windows 98SE / ME / 2000 / XP für die Installation der Media Server Software
Gerätekonfiguration:	über Media Server Software und TV-Menü
Audio-Formate:	MP3 (*.mp3)
	WAV (*.wav): LPCM
	Wiedergabelisten (*.m3u, *.pls)
Video-Formate:	MPEG-1 (*.mpeg, *.mpg, *.mpe): bis zu 2 Mbps
	MPEG-2 (*.mpeg, *.mpg, *.mpe): bis zu 6 Mbps
	MPEG-4 (*.mpeg, *.mpg, *.mpe, *.mp4): ASP@L3, bis zu 2 Mbps
	AVI (*.avi): DivX 4/5 kompatibel

Bild-Formate:	JPEG-1 (*.jpg, *.jpeg, *.jp2) TIFF (*.tif) GIF (*.gif) PNG (*.png) BMP (*.bmp)
Versorgungsspannung:	230 V / 50–60 Hz (Steckernetzgerät) 5 V DC (Netzanschluss des Sinus 154 media)
Zulässige Umgebungstemperatur:	-10 °C bis +45 °C
Abmessungen:	161 x 35 x 162 mm (ohne Standfuß)
Gewicht:	ca. 300 g
Zulassung	CE-Zertifizierung entsprechend R&TTE Richtlinie, zugelassen für Deutschland

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen, und wiederaufladbaren Batterien (Akkumulatoren).

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die **Hotline 0180 5 1990** des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Reinigen

Reinigen - wenn's nötig wird

Reinigen Sie Sinus 154 media und die Fernbedienung mit einem weichen, trockenen Tuch. Vermeiden Sie die Reinigung mit einem feuchten Tuch, da in die Lüftungsschlitze des Geräts keinerlei Feuchtigkeit eindringen darf.

Verwenden Sie keine Lösungs-, Putz- und Scheuermittel! Sie schaden damit dem Gerät.

Rücknahme von alten Geräten

Hat Ihr Sinus 154 media ausgedient, nimmt der Händler (T-Com oder Fachhändler) von ihm gemietete oder bei ihm gekaufte Geräte in seinem Ladengeschäft kostenlos zurück.

T-Com entsorgt es fachgerecht, ob gemietet oder gekauft. Ihr Gerät wird zerlegt. Die Materialien arbeiten wir getrennt auf. Den Kunststoff führen wir dem Recycling zu. Die Elektronik wird in ihre Bestandteile Kupfer, Eisen und Stahl aufgetrennt und wieder verwendet.

Tipp

Ihr Gerät enthält geheime Daten, deren Bekanntgabe Ihnen schaden kann. Wollen Sie das Gerät z. B. zur fachgerechten Entsorgung geben, führen Sie ein Reset durch (siehe „Werkseinstellung wiederherstellen" auf Seite 51).

Stichwortverzeichnis

A

Adapter 34
Adapterkabel 33
Ad-Hoc-Netzwerk 8
Adobe Reader 18
Aktualisierung 37
– Häufigkeit 25
– manuell starten 25
Anhang 64
Anschließen
– Steckernetzgerät 36
Anschluss
– Ethernet 35
– SCART 5
Anschlüsse ..... III, 34
Anschlussvarianten 34
Antennenbuchse 5
Audio-Wiedergabe 53
Aufstellen 30
Aufstellort 30
Ausschalten 41
Automatische Abschaltung 41
AV-Adapterkabel 33

B

Batterien 32
Bedienelemente III
Bedienungsanleitung 18
– Darstellungsmittel 45
Benutzerrechte 22
Betriebszustand 39
Bilder 11
– wiedergeben 57
Bildschirmschoner 41
Buchse
– Antenne 5
– Cinch 5

C

CE-Zeichen 67
Cinch 33
Cinch-Buchse 5, 6

D

Darstellungsmittel 45
Dateiformat 10
– Audio 10
– Bilder 11
– iRadio 11
– Video 12
– Wiedergabeliste 10
Diashow 53, 57
Dienstanbieter 11
DSL 11

E

Einführung 3
Einsatzmöglichkeiten 4
– LAN 9
– Netzwerk 7
– PC 7
– Stereoanlage 5
– TV-Gerät 5
– WLAN 7
Einschalten 37, 41
– Media Server Software 37
– PC 37
– Sinus 154 media 38
– TV-Gerät 37

Einstellungen 51, 63
Ethernet
– Anschluss 35
– Kabel 35

F

Favoriten
– entfernen 54
– Favoritenlisten 54
– hinzufügen 54
Fernbedienung .....IV, 41
– Batterien 32
– Einschalten IV
– Medienauswahl .....IV, 43
– Navigation .....IV, 42
– Texte eingeben 44
– Wiedergabe .....IV, 43
– Zahlen eingeben 44
Filme 12, 56, 57, 59
Firmware 52
Format 10
Fotos 11, 57
Funkkanal 7, 49
Funkverbindung 47
– konfigurieren 48

G

Gateway-Adresse 50
Gerät
– auspacken 13
– einschalten 37
– Rücknahme 71
Gesamtansicht
– Anschlüsse III
– Bedienelemente III
– Fernbedienung IV
Gewährleistung 70

I

ID-Tag 29
Inbetriebnahme 13
Infrastruktur-Netzwerk 8
Installation
– Installationsassistent 18
– Installationserfolg 19
– Media Server Software 17
– starten 18
– Überblick 16
Internet-Radiosender
– bearbeiten 24
– entfernen 24
– freigeben 23
– hinzufügen 24
– Übertragungsrate 11
– URL finden 23
Internetzugang 15
IP-Adresse 49
– ermitteln 46
– konfigurieren 49
iRadio 11, 23, 57

K

Kabelverbindung 47
Konfiguration 51
– Audio-Wiedergabe 53
– Diashow 53
– Internet-Browser 27
– Netzwerk 46
– PC 20
– WLAN 48

L

LAN 9, 35
LED 39
Leuchtanzeigen 39

M

Media Server Software
– Aktualisierung 25, 37
– Autostart 20
– beenden 21
– Browser-Konfiguration 27
– Freigegebene Ordner 21
– Installationsassistent 18
– installieren 17
– iRadio 23
– konfigurieren 20
– Softwareportal 18
– starten 20, 37
– Startmenü 19
– Update 28
– Versionsnummer 28
– Videoformat 26
Medienauswahl IV
Medieninhalte
– Aktualisierung 25
– prüfen 23
– wiedergeben 55
Medienordner
– Benutzerrechte 22
– entfernen 23
– freigeben 21
– hinzufügen 22
Menüstruktur 61
Metadaten
– anzeigen 22
– editieren 29
Mindestanforderung 14
Multimedia
– Kategorie 43
Multimedia-Dateien
– bearbeiten 29
Musik 10
– wiedergeben 55

N

Navigation IV
– TV-Menü 40
Netzwerk
– Ad-Hoc 8, 49
– Adressen 46, 47, 49, 50
– Infrastruktur 8, 49
– kabellgebunden 9
– kabellos 7
– konfigurieren 46
– LAN 9
– verbinden 7
– WLAN 7
Netzwerkkonfiguration
– Reihenfolge 46
Netzwerkschnittstelle 47
Netzwerktyp 49
Netzwerkverbindung
– Anschlüsse 15
– wählen 26
NTSC 26

P

PAL 26
PC
– einschalten 37
– Konfiguration 20
– Media Server Software 20
– Mindestanforderung 14
– verbinden 7
Pfeiltasten 42
Provider 11
Proxy-Adresse 50
– ermitteln 47
– konfigurieren 50

Proxy-Port 50

R

Reinigen 71
Reset 51
Rücknahme 71

S

SCART 33
– SCART-Verteiler 34
SCART-Anschluss 5, 6
Schlüssel 48
Schutzfunktionen
– Automatische Abschaltung 41
– Bildschirmschoner 41
Selbsthilfe bei Problemen 64
Sicherheitshinweise II
Sinus 154 media
– anschließen 30
– aufstellen 30
– bedienen 40
– einschalten 38
– IP-Adresse 49
– konfigurieren 51
– Standfuß 31
– suchen 27
– TV-Menü 61
– URL 27
Softwareportal 18
Software-Version 51
SSID 7, 48
Standfuß 31
Status 39
Steckernetzgerät
– anschließen 36
Stereoanlage 5, 6
Streaming 11
Subnetzmaske 50
Suchen 43
Systemvoraussetzungen 14

T

Tastenbelegung ..... IV, 41
Technische Daten 68
Technischer Kundendienst 67
Textmodus 44
Titelsuche 43
TV-Gerät 5, 6, 33
– einschalten 37
– Kanal einstellen 38
TV-Menü 40
– Audio 61
– Aufbau 40
– Bilder 62
– Einstellungen 63
– iRadio 62
– Software-Version 51
– Stuktur 61
– Video 63

U

Übertragungsstärke 52
Update 52
– Media Server Software 28

V

Verbindungsqualität 51
Verpackungsinhalt 13
– überprüfen 14
Verschlüsselung 9, 48
Versionsnummer
– Media Server Software 28
Video 56, 57, 59
Videoformat
– einstellen 26
Videos 12

W

Warenzeichen 4
WEP 9, 48
WEP (Hex) 48
Werkseinstellungen 51
Wiedergabe ..... IV, 55
– Audio 55
– Bilder 57
– Internet-Radio 57
– Musik 55
– Videos 56, 57, 59
Wiedergabeliste 10
– erstellen 29
WLAN 7, 9, 48
– Übertragungsstärke 52
– Verbindungsqualität 51
– Verschlüsselung 9

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
Postfach 20 00
53105 Bonn

SNr.: A31008-E505-A108-1-19
Stand: 21.06.2004